



ANLAGE 3

**Kläranlagen für
kommunales Abwasser**

15.06.2021

GEWÄSSER- SCHUTZPLAN

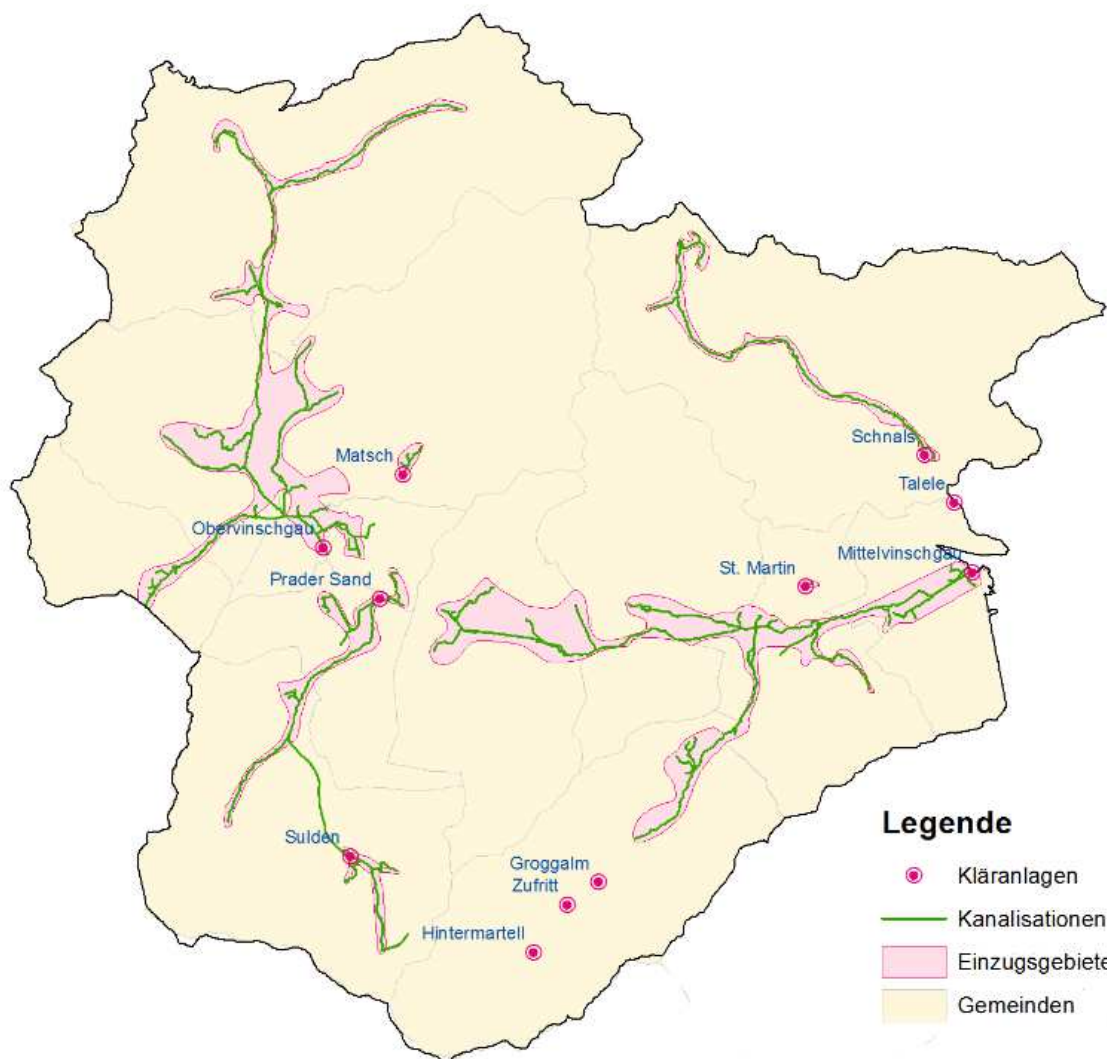
**AUTONOME PROVINZ-
BOZEN - SÜDTIROL**



ANLAGE 3: KLÄRANLAGEN

OEG 1	4
Kläranlage Obervinschgau	5
Kläranlage Matsch	7
Kläranlage Prader Sand.....	8
Kläranlage Sulden	10
Kläranlage Mittelvinschgau	11
Kläranlage Schnals	13
Kläranlage Talele.....	14
Kläranlage St. Martin am Kofel	15
Kläranlage Groggalm	16
Kläranlage Hintermartell	17
Kläranlage Zufritt	18
OEG 2	19
Kläranlage Passeier	21
Kläranlage Meran	23
Kläranlage Ulten.....	25
Kläranlage St. Pankraz	26
Kläranlage Lana	27
Kläranlage Vöran.....	29
Kläranlage Mölten.....	30
Kläranlage Bozen.....	32
Kläranlage Pontives	34
Kläranlage Lengstein	35
Kläranlage Siffian	36
Kläranlage Unterinn	37
Kläranlage Eggental.....	38
Kläranlage Oberbozen.....	39
Kläranlage Sarntal	40
Kläranlage Flaas	41
Kläranlage Afing	42
Kläranlage Oberinn	43
Kläranlage Wangen	44
Kläranlage Branzoll.....	45
Kläranlage Salurn	47
Kläranlage Montiggl.....	48
Kläranlage Tramin	49
Kläranlage Margreid.....	51
Kläranlage Altrei	53
Kläranlage St. Felix.....	54
Kläranlage Proveis.....	55
Kläranlage Laurein.....	56
Kläranlage Fennberg.....	57
Kläranlage Holen	58
Kläranlage Bundschen	59
Kläranlage Gschnon.....	60
Kläranlage Rabenstein	61
Kläranlage Breiteben	62
OEG 3	63
Kläranlage Wipptal	64
Kläranlage Lüssen.....	66

Kläranlage Brixen	67
Kläranlage Unteres Eisacktal.....	69
OEG 4	71
Kläranlage Wasserfeld	72
Kläranlage Sompunt	74
Kläranlage Tobl	76
Kläranlage Unteres Pustertal	78
Kläranlage Innichen-Sexten.....	80



OEG 1

Kläranlage	Gemeinde	Siedlungsgebiet
Obervinschgau	Glurns	Obervinschgau
Matsch	Mals	Matsch
Prader Sand	Prad am Stilfser Joch	Prader Sand
Sulden	Stilfs	Sulden
Mittelvinschgau	Kastelbell-Tschars	Mittelvinschgau
Schnals	Schnals	Schnals
Talele	Schnals	Talele
St. Martin am Kofel	Latsch	St. Martin
Groggalm	Martell	Groggalm
Hintermartell	Martell	Hintermartell
Zufritt	Martell	Zufritt

Kläranlage Obervinschgau



Luftbild der Anlage, Obervinschgau (Foto: Amt für Gewässerschutz)



Luftbild der Anlage, Obervinschgau (Foto: Amt für Gewässerschutz)

<i>Anlagencode</i>	036A1001	<i>Standort</i>	Gemeinde Glurns
<i>m ü. d. M.</i>	900	<i>Vorfluter</i>	Etsch (Ac)
<i>Kapazität in EW</i>	30.000	<i>Inbetriebnahme</i>	1992
<i>Betreiber</i>	Bezirksgemeinschaft Vinschgau	<i>Eigentümer</i>	Bezirksgemeinschaft Vinschgau

Siedlungsgebiet Obervinschgau Angeschlossene Gebiete und Einwohnerwerte (EW)

GEMEINDE (Ortschaft)	ANSÄSSIGE	TOURISTEN	INDUSTRIE	ANDERE	SUMME
GLURNS	874	1.139	111	100	2.224
MALS VINSCHGAU (ohne Matsch)	4.838	3.675	2.700	180	11.393
SCHLUDERNS (ohne Spondinig und Gschneier)	1.730	586	300	100	2.716
TAUFERS	973	233	190	100	1.496
GRAUN	1.900	3.859	400	250	6.409
MÜNSTERTAL (Schweiz)	4.000				4.000
SUMME	14.315	9.492	3.701	730	28.238

Reinigungsstufen

<i>Primäre Reinigungsstufe</i>	Rechen, Sandfang, Fettfang, Vorklärbecken
<i>Sekundäre Reinigungsstufe</i>	Belebtschlammverfahren
<i>Tertiäre Reinigungsstufe</i>	Nitrifikation, Denitrifikation, chemische und biologische Phosphorelimination
<i>Schlammbehandlung</i>	Statische und mechanische Voreindickung, anaerobe Faulung, Kraft-Wärme-Kopplung, Nacheindickung, Schlammmentwässerung

Hauptkanalisation

<i>Kanalisationssystem</i>	Vorwiegend getrennt	<i>Pumpstationen</i>	8
<i>Anschlussgrad (%)</i>	96,1	<i>Regenrückhaltebecken</i>	5
<i>Hauptkanalisationen (km)</i>	70,05		

Zustand der Kläranlage

Die Anlage befindet sich in einem guten Zustand und wurde 2010 von 16.000 auf 30.000 EW erweitert. Die Etsch befindet sich im entsprechenden Abschnitt in einem guten ökologischen und chemischen Zustand.

Künftig umzusetzende Maßnahmen

Die Anlage ist unter Berücksichtigung der Zulaufmengen auszubauen und soll auf 40.000 EW erweitert werden.

Die Machbarkeitsstudie ist innerhalb 2021 vorgesehen, während die Verwirklichung innerhalb 2026 geplant ist. Die Kosten werden mit ca. 4.500.000 € veranschlagt.

Derzeit erfolgt die Planung für den Bau der Hauptkanalisation für Langtaufers (Gemeinde Graun im Vinschgau) für einen geschätzten Betrag von ca. 5.000.000 €. Die Verwirklichung ist innerhalb 2026 geplant.

[Zurück zum Index](#)

Kläranlage Matsch



Außenansicht der Anlage, Matsch (Foto: Amt für Gewässerschutz)



Detail der Anlage, Matsch (Foto: Amt für Gewässerschutz)

<i>Anlagencode</i>	046A1002	<i>Standort</i>	Gemeinde Mals
<i>m ü. d. M.</i>	1.372	<i>Vorfluter</i>	Saldurbach (A.410.5b)
<i>Kapazität in EW</i>	800	<i>Inbetriebnahme</i>	2000
<i>Betreiber</i>	Bezirksgemeinschaft Vinschgau	<i>Eigentümer</i>	Bezirksgemeinschaft Vinschgau

Siedlungsgebiet Matsch Angeschlossene Gebiete und Einwohnerwerte (EW)

GEMEINDE (Ortschaft)	ANSÄSSIGE	TOURISTEN	INDUSTRIE	ANDERE	SUMME
MALS (Matsch)	300	350	66	0	716
SUMME	300	350	66	0	716

Reinigungsstufen

<i>Primäre Reinigungsstufe</i>	Rechen, Sandfang, Fettfang
<i>Sekundäre Reinigungsstufe</i>	Belebtschlammverfahren
<i>Tertiäre Reinigungsstufe</i>	Nitrifikation, Denitrifikation
<i>Schlammbehandlung</i>	Statische Voreindickung, Schlammstapel

Hauptkanalisation

<i>Kanalisationssystem</i>	getrennt	<i>Pumpstationen</i>	-
<i>Anschlussgrad (%)</i>	100	<i>Regenrückhaltebecken</i>	-
<i>Hauptkanalisationen (km)</i>	2,50		

Zustand der Kläranlage

Die Anlage befindet sich in einem guten Zustand und bedarf derzeit keiner besonderen außerordentlichen Instandhaltungsarbeiten.

In Bezug auf die gereinigten Frachten ist die Anlage ausreichend bemessen.

Der Saldurbach befindet sich im entsprechenden Abschnitt in einem guten ökologischen und chemischen Zustand.

Künftig umzusetzende Maßnahmen

Es sind einige kleinere außerordentliche Instandhaltungsarbeiten vorgesehen.

[Zurück zum Index](#)

Kläranlage Prader Sand



Luftbild der Anlage, Prader Sand (Foto: Amt für Gewässerschutz)



Detail der Anlage, Prader Sand (Foto: Amt für Gewässerschutz)

<i>Anlagencode</i>	067A1003	<i>Standort</i>	Gemeinde Prad am Stilfser Joch
<i>m ü. d. M.</i>	886	<i>Vorfluter</i>	Etsch (Ad)
<i>Kapazität in EW</i>	11.000	<i>Inbetriebnahme</i>	1998
<i>Betreiber</i>	Bezirksgemeinschaft Vinschgau	<i>Eigentümer</i>	Bezirksgemeinschaft Vinschgau

Siedlungsgebiet Prader Sand Angeschlossene Gebiete und Einwohnerwerte (EW)

GEMEINDE (Ortschaft)	ANSÄSSIGE	TOURISTEN	INDUSTRIE	ANDERE	SUMME
PRAD AM STILFSER JOCH	3.444	2.507	500	190	6.641
STILFSER JOCH (ohne Sulden)	700	600	110	190	1.600
SCHLUDERNS (Spondinig und Gschneier)	45	150	10	20	225
SUMME	4.189	3.257	620	400	8.466

Reinigungsstufen

<i>Primäre Reinigungsstufe</i>	Rechen, Sandfang, Fettfang
<i>Sekundäre Reinigungsstufe</i>	Belebtschlammverfahren
<i>Tertiäre Reinigungsstufe</i>	Nitrifikation, Denitrifikation, chemische und biologische Phosphorelimination
<i>Schlammbehandlung</i>	Statische Voreindickung, Nacheindickung, Schlammmentwässerung

Hauptkanalisation

<i>Kanalisationssystem</i>	vorwiegend getrennt	<i>Pumpstationen</i>	4
<i>Anschlussgrad (%)</i>	99,5	<i>Regenrückhaltebecken</i>	2
<i>Hauptkanalisationen (km)</i>	24,76		

Zustand der Kläranlage

Die Anlage befindet sich in einem guten Zustand. In Bezug auf die Zulauffrachten ist die Anlage ausreichend bemessen.

Die Etsch befindet sich im entsprechenden Abschnitt in einem guten ökologischen und chemischen Zustand.

Künftig umzusetzende Maßnahmen

Das Ausführungsprojekt zur Erweiterung der Anlage auf 20.000 EW wurde genehmigt, sodass in Zukunft auch Sulden angeschlossen werden kann. Die Verwirklichung ist innerhalb 2023 geplant

Die Kosten belaufen sich auf ca. 2.500.000 €.

[Zurück zum Index](#)

Kläranlage Suldén



Frontansicht der Anlage, Suldén (Foto: Amt für Gewässerschutz)



Detail der Anlage, Suldén (Foto: Amt für Gewässerschutz)

<i>Anlagencode</i>	095A1004	<i>Standort</i>	Gemeinde Stilfs
<i>m ü. d. M.</i>	1.825	<i>Vorfluter</i>	Suldner Bach (A.400b)
<i>Kapazität in EW</i>	7.500	<i>Inbetriebnahme</i>	1989
<i>Betreiber</i>	Bezirksgemeinschaft Vinschgau	<i>Eigentümer</i>	Bezirksgemeinschaft Vinschgau

Siedlungsgebiet Suldén Angeschlossen Gebiete und Einwohnerwerte (EW)

GEMEINDE (Ortschaft)	ANSÄSSIGE	TOURISTEN	INDUSTRIE	ANDERE	SUMME
SULDEN	320	6.280	52	137	6.789

Reinigungsstufen

<i>Primäre Reinigungsstufe</i>	Rechen, Sandfang, Fettfang
<i>Sekundäre Reinigungsstufe</i>	Belebtschlammverfahren
<i>Tertiäre Reinigungsstufe</i>	Nitrifikation, Denitrifikation
<i>Schlammbehandlung</i>	Statische Voreindickung, anaerobe Faulung, Nacheindickung, Schlammmentwässerung

Hauptkanalisation

<i>Kanalisationssystem</i>	getrennt	<i>Pumpstationen</i>	-
<i>Anschlussgrad (%)</i>	99,1	<i>Regenrückhaltebecken</i>	-
<i>Hauptkanalisationen (km)</i>	11,62		

Zustand der Kläranlage

Die Anlage befindet sich in einem mittelmäßigen Zustand.

Der Suldner Bach befindet sich im entsprechenden Abschnitt in einem guten ökologischen und chemischen Zustand.

Künftig umzusetzende Maßnahmen

Es ist der Anschluss an das Kanalisationssystem des Siedlungsgebiets Prader Sand und die Außerbetriebnahme der Anlage vorgesehen. Das Ausführungsprojekt wurde bereits genehmigt.

Die Kosten einschließlich der Verwirklichung der neuen Hauptkanalisation und der neuen Pumpstation beläuft sich auf ca. 5.100.000 €.

Der Beginn der Arbeiten ist für 2022 vorgesehen, mit der Fertigstellung und der Außerbetriebnahme der Anlage innerhalb 2023.

Kläranlage Mittelvinschgau



Luftbild der Anlage, Mittelvinschgau (Foto: Amt für Gewässerschutz)



Detail der Anlage, Mittelvinschgau (Foto: Amt für Gewässerschutz)

<i>Anlagencode</i>	018A1005	<i>Standort</i>	Gemeinde Kastelbell-Tschars
<i>m ü. d. M.</i>	553	<i>Vorfluter</i>	Etsch (Af)
<i>Kapazität in EW</i>	40.300	<i>Inbetriebnahme</i>	1999
<i>Betreiber</i>	Bezirksgemeinschaft Vinschgau	<i>Eigentümer</i>	Bezirksgemeinschaft Vinschgau

Siedlungsgebiet Mittelvinschgau Angeschlossene Gebiete und Einwohnerwerte (EW)

GEMEINDE (Ortschaft)	ANSÄSSIGE	TOURISTEN	INDUSTRIE	ANDERE	SUMME
KASTELBELL	2.015	983	957	650	4.605
LATSCH	5.170	3.284	753	556	9.763
LAAS	3.870	769	757	412	5.808
SCHLANDERS	5.900	2.640	5.911	1.098	15.549
MARTELL	750	1.232	144	185	2.311
SUMME	17.705	8.908	8.522	2.901	38.036

Reinigungsstufen

<i>Primäre Reinigungsstufe</i>	Rechen, Sandfang, Fettfang, Vorklärbecken
<i>Sekundäre Reinigungsstufe</i>	Belebtschlammverfahren
<i>Tertiäre Reinigungsstufe</i>	Nitrifikation, Denitrifikation, chemische und biologische Phosphorelimination
<i>Schlammbehandlung</i>	Statische und mechanische Voreindickung, anaerobe Faulung, Kraft-Wärme-Kopplung, Nacheindickung, Schlammmentwässerung

Hauptkanalisation

<i>Kanalisationssystem</i>	vorwiegend getrennt	<i>Pumpstationen</i>	3
<i>Anschlussgrad (%)</i>	99,4	<i>Regenrückhaltebecken</i>	5
<i>Hauptkanalisationen (km)</i>	77,73		

Zustand der Kläranlage

Die Anlage befindet sich in einem guten Zustand und bedarf keiner besonderen außerordentlichen Instandhaltungsarbeiten.

2016 wurde das gesamte Überwachungssystem der Anlage erneuert. 2017 wurde das gesamte Belüftungssystem der Belebtschlammanlage erneuert (Umrüstung von mittelblasigen Turbinenbelüftern auf feinblasige Membranbelüfter). Dieser Eingriff hat den Stromverbrauch reduziert und die Kapazität der Anlage erhöht.

Unter Berücksichtigung der aktuellen Zulauffrachten erweist sich die Anlage nun als ausreichend bemessen. Die Etsch befindet sich im entsprechenden Abschnitt in einem guten ökologischen und chemischen Zustand.

Künftig umzusetzende Maßnahmen

Es sind eine Erhöhung der Kapazität auf 60.000 EW und die Anpassung der Kraft-Wärme-Kopplung sowie der Bereich der Schlammmentwässerung vorgesehen.

Die Gesamtkosten belaufen sich auf ca. 4.300.000 €.

Die Verwirklichung ist innerhalb 2025 geplant.

[Zurück zum Index](#)

Kläranlage Schnals



Luftbild der Anlage, Schnals, Foto: Amt für Gewässerschutz)



Ableitungsstelle der Anlage, Schnals (Foto: Amt für Gewässerschutz)

<i>Anlagencode</i>	091A1006	<i>Standort</i>	Gemeinde Schnals
<i>m ü. d. M.</i>	998	<i>Vorfluter</i>	Schnalser Bach (A.230c)
<i>Kapazität in EW</i>	4.800	<i>Inbetriebnahme</i>	1990
<i>Betreiber</i>	Bezirksgemeinschaft Vinschgau	<i>Eigentümer</i>	Bezirksgemeinschaft Vinschgau

Siedlungsgebiet Schnals Angeschlossene Gebiete und Einwohnerwerte (EW)

GEMEINDE (Ortschaft)	ANSÄSSIGE	TOURISTEN	INDUSTRIE	ANDERE	SUMME
SCHNALS	1.150	3.962	186	20	5.318

Reinigungsstufen

<i>Primäre Reinigungsstufe</i>	Rechen, Sandfang, Fettfang, Vorklärbecken
<i>Sekundäre Reinigungsstufe</i>	Belebtschlammverfahren
<i>Tertiäre Reinigungsstufe</i>	Nitrifikation, Denitrifikation, chemische Phosphorelimination
<i>Schlammbehandlung</i>	Statische Voreindickung, anaerobe Faulung, Nacheindickung

Hauptkanalisation

<i>Kanalisationssystem</i>	getrennt	<i>Pumpstationen</i>	2
<i>Anschlussgrad (%)</i>	100,0	<i>Regenrückhaltebecken</i>	-
<i>Hauptkanalisationen (km)</i>	25,28		

Zustand der Kläranlage

Die Anlage befindet sich in einem guten Zustand.

Der Schnalser Bach mit Restwasserführung im entsprechenden Abschnitt weist eine gute ökologische und chemische Qualität auf.

Künftig umzusetzende Maßnahmen

Zurzeit ist die Erweiterung der Anlage auf 6.000 EW in Planung.

2020 wird das Ausführungsprojekt vorgelegt und innerhalb 2023 ist der Abschluss der Arbeiten vorgesehen.

Die entsprechenden Kosten belaufen sich auf ca. 2.300.000 €.

[Zurück zum Index](#)

Kläranlage Talele



Lage der Kläranlage, Talele (Geobrowser der Autonomen Provinz Bozen)



Bild der Anlage, Talele (Foto: Amt für Gewässerschutz)

<i>Anlagencode</i>	091A1061	<i>Standort</i>	Gemeinde Schnals
<i>m ü. d. M.</i>	870	<i>Vorfluter</i>	Schnalser Bach (A.230c)
<i>Kapazität in EW</i>	150	<i>Inbetriebnahme</i>	2017
<i>Betreiber</i>	Bezirksgemeinschaft Vinschgau	<i>Eigentümer</i>	Gemeinde Schnals

Siedlungsgebiet Talele Angeschlossene Gebiete und Einwohnerwerte (EW)

GEMEINDE (Ortschaft)	ANSÄSSIGE	TOURISTEN	INDUSTRIE	ANDERE	SUMME
SCHNALS (Talele)	44	34	1	2	81

Reinigungsstufen

<i>Primäre Reinigungsstufe</i>	Vorklärbecken
<i>Sekundäre Reinigungsstufe</i>	Belebtschlammverfahren/SBR (sequencing batch reactor)
<i>Tertiäre Reinigungsstufe</i>	Nitrifikation, Denitrifikation
<i>Schlammbehandlung</i>	aerob

Hauptkanalisation

<i>Kanalisationssystem</i>	getrennt	<i>Pumpstationen</i>	-
<i>Anschlussgrad (%)</i>	57,9	<i>Regenrückhaltebecken</i>	-
<i>Hauptkanalisationen (km)</i>	1,95		

Zustand der Kläranlage

Die Anlage befindet sich in einem sehr guten Zustand.

Der Schnalser Bach befindet sich im entsprechenden Abschnitt in einem guten ökologischen und chemischen Zustand.

Künftig umzusetzende Maßnahmen

Keine.

[Zurück zum Index](#)

Kläranlage St. Martin am Kofel



Zukünftige Lage der Kläranlage, St. Martin im Kofel (Geobrowser der Autonomen Provinz Bozen)

Anlagencode	091A1062	Standort	Gemeinde Latsch
m ü. d. M.	1.740	Vorfluter	U020A – Vinschgau N
Kapazität in EW	100	Inbetriebnahme	2022
Betreiber	Bezirksgemeinschaft Vinschgau	Eigentümer	Gemeinde Latsch

Siedlungsgebiet St. Martin im Kofel Angeschlossene Gebiete und Einwohnerwerte (EW)

GEMEINDE (Ortschaft)	ANSÄSSIGE	TOURISTEN	INDUSTRIE	ANDERE	SUMME
LATSCH (St. Martin)	25	30	0	10	65

Reinigungsstufen

Primäre Reinigungsstufe	Vorklärbecken
Sekundäre Reinigungsstufe	Belebtschlammverfahren/SBR (sequencing batch reactor)
Tertiäre Reinigungsstufe	Nitrifikation, Denitrifikation
Schlammbehandlung	aerob

Hauptkanalisation

Kanalisationssystem	getrennt	Pumpstationen	-
Anschlussgrad (%)	100	Regenrückhaltebecken	-
Hauptkanalisationen (km)	0,85		

Zustand der Kläranlage

In Zukunft wird die Anlage mit SBR-System ausgestattet (Sequencing Batch Reactor) und an St. Martin im Kofel angeschlossen. Der Beginn der Arbeiten ist für 2021 vorgesehen.

Es ist eine Untergrundverrieselung der Ableitung in die oberen Bodenschichten vorgesehen.

Die Kosten für die Anlage und die entsprechende Kanalisation belaufen sich auf ca. 590.000 €.

Künftig umzusetzende Maßnahmen

Keine.

[Zurück zum Index](#)

Kläranlage Groggalm



Lage der Anlage, Groggalm (Foto: Amt für Gewässerschutz)

Abflugsstelle der Anlage, Groggalm (Foto: Amt für Gewässerschutz)

<i>Anlagencode</i>	049A1063	<i>Standort</i>	Gemeinde Martell
<i>m ü. d. M.</i>	1700	<i>Vorfluter</i>	Plimabach (A.285b)
<i>Kapazität in EW</i>	125	<i>Inbetriebnahme</i>	2017
<i>Betreiber</i>	Bezirksgemeinschaft Vinschgau	<i>Eigentümer</i>	Gemeinde Martell

Siedlungsgebiet Groggalm Angeschlossen Gebiete und Einwohnerwerte (EW)

GEMEINDE (Ortschaft)	ANSÄSSIGE	TOURISTEN	INDUSTRIE	ANDERE	SUMME
MARTELL (Groggalm)	12	105	0	0	117

Reinigungsstufen

<i>Primäre Reinigungsstufe</i>	Vorklärbecken
<i>Sekundäre Reinigungsstufe</i>	Belebtschlammverfahren/SBR (sequencing batch reactor)
<i>Tertiäre Reinigungsstufe</i>	Nitrifikation, Denitrifikation
<i>Schlammbehandlung</i>	aerob

Hauptkanalisation

<i>Kanalisationssystem</i>	getrennt	<i>Pumpstationen</i>	-
<i>Anschlussgrad (%)</i>	100	<i>Regenrückhaltebecken</i>	-
<i>Hauptkanalisationen (km)</i>	0,5		

Zustand der Kläranlage

Die Anlage befindet sich in einem sehr guten Zustand.

Der Plimabach befindet sich im entsprechenden Abschnitt in einem guten ökologischen und chemischen Zustand.

Künftig umzusetzende Maßnahmen

Keine

[Zurück zum Index](#)

Kläranlage Hintermartell



Lage der Kläranlage, Hintermartell (Datenbank der Autonomen Provinz Bozen)

Anlagencode	049A1064	Standort	Gemeinde Martell
m ü. d. M.	2051	Vorfluter	Plimabach (A.285a)
Kapazität in EW	300	Inbetriebnahme	2023
Betreiber	Bezirksgemeinschaft Vinschgau	Eigentümer	Gemeinde Martell

Siedlungsgebiet Hintermartell Angeschlossene Gebiete und Einwohnerwerte (EW)

GEMEINDE (Ortschaft)	ANSÄSSIGE	TOURISTEN	INDUSTRIE	ANDERE	SUMME
MARTELL (Hintermartell)	15	255	0	0	270

Reinigungsstufen

Primäre Reinigungsstufe	Vorklärbecken
Sekundäre Reinigungsstufe	Belebtschlammverfahren/SBR (sequencing batch reactor)
Tertiäre Reinigungsstufe	Nitrifikation, Denitrifikation
Schlammbehandlung	aerob

Hauptkanalisation

Kanalisationssystem	getrennt	Pumpstationen	-
Anschlussgrad (%)	100	Regenrückhaltebecken	-
Hauptkanalisationen (km)	ca. 3		

Zustand der Kläranlage

Das Projekt für die Verwirklichung der zukünftigen Kläranlage ist derzeit in Ausarbeitung. Der Plimabach befindet sich im entsprechenden Abschnitt in einem guten ökologischen und chemischen Zustand.

Künftig umzusetzende Maßnahmen

Die Kosten belaufen sich auf ca. 500.000 €.

[Zurück zum Index](#)

Kläranlage Zufritt

Lage der Kläranlage, Zufritt (Datenbank der Autonomen Provinz Bozen)

<i>Anlagencode</i>	049A1066	<i>Standort</i>	Gemeinde Martell
<i>m ü. d. M.</i>	1870	<i>Vorfluter</i>	Plimabach (A.285a)
<i>Kapazität in EW</i>	100	<i>Inbetriebnahme</i>	2023
<i>Betreiber</i>	Bezirksgemeinschaft Vinschgau	<i>Eigentümer</i>	Gemeinde Martell

Siedlungsgebiet Zufritt
Angeschlossene Gebiete und Einwohnerwerte (EW)

GEMEINDE (Ortschaft)	ANSÄSSIGE	TOURISTEN	INDUSTRIE	ANDERE	SUMME
MARTELL (Zufritt)	10	70	0	0	80

Reinigungsstufen

<i>Primäre Reinigungsstufe</i>	Vorklärbecken
<i>Sekundäre Reinigungsstufe</i>	Belebtschlammverfahren/SBR (sequencing batch reactor)
<i>Tertiäre Reinigungsstufe</i>	Nitrifikation, Denitrifikation
<i>Schlammbehandlung</i>	aerob

Hauptkanalisation

<i>Kanalisationssystem</i>	getrennt	<i>Pumpstationen</i>	-
<i>Anschlussgrad (%)</i>	100	<i>Regenrückhaltebecken</i>	-
<i>Hauptkanalisationen (km)</i>	-		

Zustand der Kläranlage

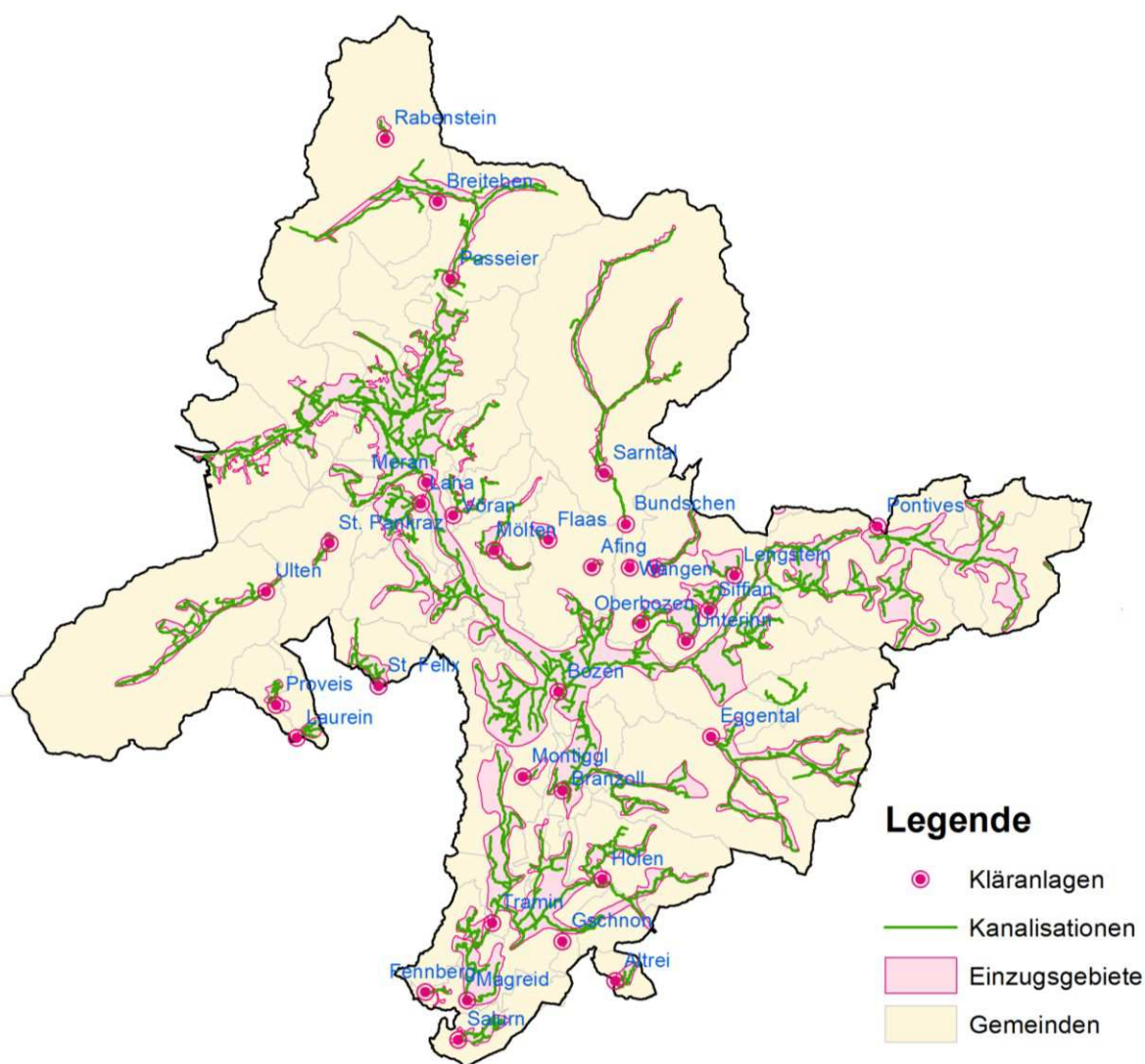
Das Projekt für die Verwirklichung der zukünftigen Kläranlage ist derzeit in Ausarbeitung.

Der Plimabach befindet sich im entsprechenden Abschnitt in einem guten ökologischen und chemischen Zustand.

Künftig umzusetzende Maßnahmen

Die Kosten belaufen sich auf ca. 300.000 €.

[Zurück zum Index](#)



OEG 2

Kläranlage	Gemeinde	Siedlungsgebiet
Passeier	St. Leonhard in Passeier	Passeier
Meran	Meran	Burggrafenamt
Ulten	Ulten	Ulten
St. Pankraz	St. Pankraz	St. Pankraz
Lana	Lana	Lana
Vöran	Vöran	Vöran
Mölten	Mölten	Mölten
Bozen	Bozen	Bozen
Pontives	Kastelruth	Gröden
Lengstein	Ritten	Lengstein
Siffian	Ritten	Siffian
Unterinn	Ritten	Unterinn
Eggental	Karneid	Eggental
Oberbozen	Ritten	Oberbozen
Sarntal	Sarntal	Sarntal
Flaas	Jenesien	Flaas
Afing	Jenesien	Afing
Oberinn	Ritten	Oberinn
Wangen	Ritten	Wangen

Kläranlage	Gemeinde	Siedlungsgebiet
Branzoll	Branzoll	Großer Branzoller Graben
Salurn	Salurn	Salurn
Montiggl	Eppan an der Weinstraße	Montiggl
Tramin	Tramin an der Weinstraße	Überetsch – Unterland
Magreid	Magreid	Unterland Süd
Altrei	Altrei	Altrei
St. Felix	U. L. Frau im Walde - St. Felix	St. Felix
Proveis	Laurein	Proveis
Laurein	Proveis	Laurein
Fennberg	Magreid	Fennberg
Holen	Aldein	Holen
Bundschen	Sarntal	Bundschen
Gschnon	Montan	Gschnon
Rabenstein	Moos in Passeier	Rabenstein
Breiteben	St. Martin in Passeier	Breiteben

Kläranlage Passeier



Luftbild der Anlage, Passeier (Foto: eco center AG)



Detail der Anlage, Passeier (Foto: Amt für Gewässerschutz)

<i>Anlagencode</i>	080A1007	<i>Standort</i>	Gemeinde St. Martin in Passeier
<i>m ü. d. M.</i>	536	<i>Vorfluter</i>	Passer (Gc)
<i>Kapazität in EW</i>	16.500	<i>Inbetriebnahme</i>	1992
<i>Betreiber</i>	eco center AG	<i>Eigentümer</i>	Gemeinden St. Martin, St. Leonhard und Moos in Passeier

Siedlungsgebiet Passeier Angeschlossen Gebiete und Einwohnerwerte (EW)

GEMEINDE (Ortschaft)	ANSÄSSIGE	TOURISTEN	INDUSTRIE	ANDERE	SUMME
MOOS IN PASSEIER (ohne Rabenstein)	1.800	1.640	450	150	4.040
ST. LEONHARD IN PASSEIER (ohne Schweinsteg)	3.050	2.390	500	220	6.160
ST. MARTIN IN PASSEIER (ohne Breitenben, Saltaus, Quellenhof)	2.500	2.020	360	160	5.040
RIFFIAN (Magdfeld)	20	20	0	0	40
SUMME	7.370	6.070	1.310	530	15.280

Reinigungsstufen

<i>Primäre Reinigungsstufe</i>	Rechen, Sandfang, Fettfang
<i>Sekundäre Reinigungsstufe</i>	Belebtschlammverfahren
<i>Tertiäre Reinigungsstufe</i>	Nitrifikation, Denitrifikation
<i>Schlammbehandlung</i>	anaerobe Faulung, Kraft-Wärme-Kopplung, Eindickung Schlammentwässerung

Hauptkanalisation

<i>Kanalisationssystem</i>	getrennt	<i>Pumpstationen</i>	5
<i>Anschlussgrad (%)</i>	97,3	<i>Regenrückhaltebecken</i>	1
<i>Hauptkanalisationen (km)</i>	47,13		

Zustand der Kläranlage

Die Anlage befindet sich in einem guten Zustand. Die Kapazität der Anlage stößt im Verhältnis zu den Zulauffrachten vor allem im Sommer während der touristischen Hochsaison an ihre Grenzen.

Die Passer befindet sich im entsprechenden Abschnitt in einem guten ökologischen und chemischen Zustand.

Künftig umzusetzende Maßnahmen

Die Anlage ist unter Berücksichtigung der Zulauffrachten auszubauen. Im Herbst 2018 wurde eine Machbarkeitsstudie für die Erhöhung der Kapazität der Anlage auf 30.000 EW vorgelegt. Die Arbeiten sollen innerhalb von 4-5 Jahren ausgeführt werden.

Diese Kosten dieser dringenden Maßnahmen belaufen sich auf ca. 8.000.000 €.

[Zurück zum Index](#)

Kläranlage Meran



Luftbild der Anlage, Meran (Foto: Amt für Gewässerschutz)		Detail der Anlage, Meran (Foto: Amt für Gewässerschutz)	
Anlagencode	051A1008	Standort	Gemeinde Meran
m ü. d. M.	270	Vorfluter	Etsch (Ah)
Kapazität in EW	364.000	Inbetriebnahme	1999
Betreiber	eco center AG	Eigentümer	Bezirksgemeinschaft Burggrafenamt

Siedlungsgebiet Burggrafenamt Angeschlossene Gebiete und Einwohnerwerte (EW)

GEMEINDE (Ortschaft)	ANSÄSSIGE	TOURISTEN	INDUSTRIE	ANDERE	SUMME
HAFLING	700	1.840	110	600	3.250
KUENS	400	380	40	60	880
TSCHERMS	1.460	1.370	130	100	3.060
ALGUND	4.900	6.400	12.000	790	24.090
LANA (Gebirgsbildung links, Pawigl, Obereben + Industriezone)	2.700	1.750	11.000	500	15.950
MARLING	2.550	2.910	1.060	190	6.710
MERAN	40.100	12.310	190.000	6.980	249.390
NATURNS	5.500	5.200	560	960	12.220
PARTSCHINS	3.400	3.810	360	510	8.080
PLAUS	670	610	60	220	1.560
RIFFIAN	1.300	1.430	150	180	3.060
ST. MARTIN IN PASSEIER (Saltaus, Quellenhof)	700	600	50	10	1.360
ST. LEONHARD IN PASSEIER (Schweinsteg)	170	180	20	10	380
ST. PANKRAZ (Gegend)	20	0	40	20	80
SCHENNA	2.600	10.160	350	360	13.470
TIROL	2.430	9.770	260	520	12.980
SUMME	69.600	58.720	216.190	12.010	356.520

Reinigungsstufen

Primäre Reinigungsstufe	Rechen, Sandfang, Fettfang
Sekundäre Reinigungsstufe	Hochlaststufe mit Belebtschlammverfahren, Zwischenklärbecken
Tertiäre Reinigungsstufe	Nitrifikation, Denitrifikation, chemische Phosphorelimination, Nachklärbecken, Schönungsteich
Schlammbehandlung	Rechen, mechanische und statisch Voreindickung, anaerobe Faulung, Kraft-Wärme-Kopplung, Nacheindickung, Schlammmentwässerung

Hauptkanalisation

<i>Kanalisationssystem</i>	vorwiegend getrennt	<i>Pumpstationen</i>	14
<i>Anschlussgrad (%)</i>	99,7	<i>Regenrückhaltebecken</i>	5
<i>Hauptkanalisationen (km)</i>	183,81		

Zustand der Kläranlage

Die Kläranlage befindet sich in einem guten Zustand und bedarf keiner besonderen außerordentlichen Instandhaltungsarbeiten.

Die Bemessungsgröße der Anlage stößt im Verhältnis zu den Zulauffrachten an ihre Grenzen. Es ist eine Erweiterung der Kläranlage erforderlich.

Die Etsch befindet sich im entsprechenden Abschnitt in einem guten ökologischen und chemischen Zustand.

Künftig umzusetzende Maßnahmen

Es wurde eine Machbarkeitsstudie für die Erweiterung der Kläranlage auf 450.000 EW ausgearbeitet, wobei eine Anaerobanlage für die Vorbehandlung der Ableitung der Firmen Forst und Zipperle vorgesehen ist. Die Maßnahme ist als dringend einzustufen und soll innerhalb von 4-5 Jahren ausgeführt werden, mit Kosten von ca. 4.900.000 €.

Außerdem sind Erweiterungen der Kanalisation in den Gemeinden Naturns mit Kosten von ca. 1.700.000 €, Schenna mit ca. 1.500.000 € und Partschins mit ca. 1.000.000 € vorgesehen.

[Zurück zum Index](#)

Kläranlage Ulten



Frontansicht der Anlage, Ulten (Foto: Amt für Gewässerschutz)



Detail der Anlage, Ulten (Foto: Amt für Gewässerschutz)

Anlagencode	104A1009	Standort	Gemeinde Ulten
m ü. d. M.	960	Vorfluter	Falschauer (Hb)
Kapazität in EW	5.000	Inbetriebnahme	2002
Betreiber	eco center AG	Eigentümer	Gemeinde Ulten

Siedlungsgebiet Ulten Angeschlossene Gemeinden und Einwohnerwerte (EW)

GEMEINDE (Ortschaft)	ANSÄSSIGE	TOURISTEN	INDUSTRIE	ANDERE	SUMME
ULTEN	1.861	1.500	300	350	4.011

Reinigungsstufen

Primäre Reinigungsstufe	Rechen, Sandfang, Fettfang
Sekundäre Reinigungsstufe	Belebtschlammverfahren
Tertiäre Reinigungsstufe	Nitrifikation, Denitrifikation, chemische und biologische Phosphorelimination
Schlammbehandlung	Voreindickung, Nacheindickung/Schlammstapel, Schlammmentwässerung

Hauptkanalisation

Kanalisationssystem	getrennt	Pumpstationen	2
Anschlussgrad (%)	95,3	Regenrückhaltebecken	-
Hauptkanalisationen (km)	29,3		

Zustand der Kläranlage

Die Anlage befindet sich in einem guten Zustand.

Die Falschauer mit Restwasserführung im entsprechenden Abschnitt befindet sich in einem guten ökologischen und chemischen Zustand.

Künftig umzusetzende Maßnahmen

Keine.

[Zurück zum Index](#)

Kläranlage St. Pankraz



Außenansicht der Anlage, St. Pankraz (Foto: Amt für Gewässerschutz)



Detail der Anlage, St. Pankraz (Foto: Amt für Gewässerschutz)

<i>Anlagencode</i>	084A1010	<i>Standort</i>	Gemeinde St. Pankraz
<i>m ü. d. M.</i>	660	<i>Vorfluter</i>	Falschauer (Hb)
<i>Kapazität in EW</i>	1.500	<i>Inbetriebnahme</i>	1989
<i>Betreiber</i>	eco center AG	<i>Eigentümer</i>	Gemeinde St. Pankraz

Siedlungsgebiet St. Pankraz Angeschlossene Gemeinden und Einwohnerwerte (EW)

GEMEINDE (Ortschaft)	ANSÄSSIGE	TOURISTEN	INDUSTRIE	ANDERE	SUMME
ST. PANKRAZ	900	250	50	50	1.250

Reinigungsstufen

<i>Primäre Reinigungsstufe</i>	Rechen, Sandfang, Fettfang
<i>Sekundäre Reinigungsstufe</i>	Belebtschlammverfahren / Scheibentauchkörper
<i>Tertiäre Reinigungsstufe</i>	Nitrifikation
<i>Schlammbehandlung</i>	Nacheindicker und Schlammstapel

Hauptkanalisation

<i>Kanalisationssystem</i>	getrennt	<i>Pumpstationen</i>	1
<i>Anschlussgrad (%)</i>	92,6	<i>Regenrückhaltebecken</i>	-
<i>Hauptkanalisationen (km)</i>	4,2		

Zustand der Kläranlage

Die Anlage befindet sich in einem mittelmäßigen Zustand.

Der Falschauerbach mit Restwasserführung im entsprechenden Abschnitt befindet sich in einem guten ökologischen und chemischen Zustand.

Künftig umzusetzende Maßnahmen

Es ist die Anpassung der Abwasserlinie erforderlich, wobei der Baubeginn 2019 vorgesehen ist. Die Arbeiten werden innerhalb 2021 ausgeführt.

Die Kosten belaufen sich auf ca. 1.800.000 €.

[Zurück zum Index](#)

Kläranlage Lana



Luftbild der Anlage, Lana (Foto: Amt für Gewässerschutz)		Detail der Anlage, Lana (Foto: Amt für Gewässerschutz)	
Anlagencode	041A1011	Standort	Gemeinde Lana
m ü. d. M.	265	nicht typisierter - / typisierter Vorfluter	Kleiner Graben (A.115) / Etsch (Ah)
Kapazität in EW	26.000	Inbetriebnahme	1999
Betreiber	eco center AG	Eigentümer	Gemeinde Lana

Siedlungsgebiet Lana Angeschlossene Gebiete und Einwohnerwerte (EW)

GEMEINDE (Ortschaft)	ANSÄSSIGE	TOURISTEN	INDUSTRIE	ANDERE	SUMME
LANA (Gebirgsbildung rechts)	9.300	6.020	780	990	17.090

Reinigungsstufen

Primäre Reinigungsstufe	Rechen, Sandfang, Fettfang				
Sekundäre Reinigungsstufe	Belebtschlammverfahren				
Tertiäre Reinigungsstufe	Nitrifikation, Denitrifikation, chemische Phosphorelimination, Nachklärbecken				
Schlammbehandlung	statische und mechanische Voreindickung, anaerobe Faulung, Kraft-Wärme-Kopplung, Nacheindickung, Schlammmentwässerung				

Hauptkanalisation

Kanalisationssystem	getrennt	Pumpstationen	1
Anschlussgrad (%)	99,9	Regenrückhaltebecken	-
Hauptkanalisationen (km)	15,60		

Zustand der Kläranlage

Die Kläranlage befindet sich in einem guten Zustand, bedarf aber einiger Instandhaltungsarbeiten.
Die Etsch befindet sich im entsprechenden Abschnitt in einem guten ökologischen und chemischen Zustand.

Künftig umzusetzende Maßnahmen

Es sind der Austausch der Rechenanlage, die Instandhaltung der Gasmotoren und der Heizanlage vorgesehen. Für diese Maßnahmen wird innerhalb 2019 ein Projekt ausgearbeitet und die Verwirklichung ist innerhalb 2021 vorgesehen. Der Betrag beläuft sich auf ca. 600.000 €.
Außerdem ist eine Anpassung des Kontroll – und Prozessleitsystems der Anlage notwendig, mit ca. 200.000 €.

[Zurück zum Index](#)

Kläranlage Vöran



Luftbild der Kläranlage, Vöran (Geobrowser der Autonomen Provinz Bozen)		Detail der Anlage, Vöran (Foto: Amt für Gewässerschutz)	
Anlagencode	112A1012	Standort	Gemeinde Vöran
m ü. d. M.	900	Vorfluter	U024A Mölten
Kapazität in EW	1.000	Inbetriebnahme	2006
Betreiber	Gemeinde Vöran	Eigentümer	Gemeinde Vöran

Siedlungsgebiet Vöran Angeschlossene Gebiete und Einwohnerwerte (EW)

GEMEINDE (Ortschaft)	ANSÄSSIGE	TOURISTEN	INDUSTRIE	ANDERE	SUMME
VÖRAN	730	382	70	150	1.332

Reinigungsstufen

Primäre Reinigungsstufe	Dreikammergrube
Sekundäre Reinigungsstufe	Pflanzenkläranlage
Tertiäre Reinigungsstufe	Nitrifikation, Denitrifikation
Schlammbehandlung	Schlammstapel

Hauptkanalisation

Kanalisationssystem	getrennt	Pumpstationen	-
Anschlussgrad (%)	96,2	Regenrückhaltebecken	-
Hauptkanalisationen (km)	6,78		

Zustand der Kläranlage

Die Anlage befindet sich in einem guten Zustand.

Die Ableitung der Anlage erfolgt mittels einer Versickerung in die oberen Bodenschichten.

Künftig umzusetzende Maßnahmen

Es wurde ein Projekt ausgearbeitet, welches den Austausch der Sandbettfilter der drei vertikal durchströmten Becken, sowie die Erweiterung der Kläranlage auf 1.500 EW, innerhalb 2021 vorsieht.

[Zurück zum Index](#)

Kläranlage Mölten



Ansicht der Anlage, Mölten (Foto: Amt für Gewässerschutz)



Detail der Anlage, Mölten (Foto: Amt für Gewässerschutz)

<i>Anlagencode</i>	050A1013	<i>Standort</i>	Gemeinde Mölten
<i>m ü. d. M.</i>	1.080	<i>Vorfluter</i>	Möltner Bach (A.95.10)
<i>Kapazität in EW</i>	3.000	<i>Inbetriebnahme</i>	2004
<i>Betreiber</i>	eco center AG	<i>Eigentümer</i>	Gemeinde Mölten

Siedlungsgebiet Mölten Angeschlossene Gebiete und Einwohnerwerte (EW)

GEMEINDE (Ortschaft)	ANSÄSSIGE	TOURISTEN	INDUSTRIE	ANDERE	SUMME
MÖLTEN	1.480	590	150	250	2.470

Reinigungsstufen

<i>Primäre Reinigungsstufe</i>	Rechen, Sandfang, Fettfang
<i>Sekundäre Reinigungsstufe</i>	Belebtschlammverfahren
<i>Tertiäre Reinigungsstufe</i>	Denitrifikation/Nitrifikation
<i>Schlammbehandlung</i>	Schlammstapel

Hauptkanalisation

<i>Kanalisationssystem</i>	getrennt	<i>Pumpstationen</i>	-
<i>Anschlussgrad (%)</i>	96,1	<i>Regenrückhaltebecken</i>	-
<i>Hauptkanalisationen (km)</i>	10,76		

Zustand der Kläranlage

Die Anlage befindet sich in einem guten Zustand.

Periodisch verursachen hohe Zulauffrachten im Falle von Regen und Zulauffrachtenspitzen Probleme mit hohen Konzentrationen schwimmender Festkörper am Ablauf. Der ökologische Zustand des Möltner Baches und des Vilpianer Baches ist nicht konstant (gut/mäßig) und somit ist das Umweltziel nicht erreicht.

Beide Gewässer weisen außer dem Ablauf der Kläranlage auch andere Probleme auf, wie z. B. die geringe Wassermenge im Einzugsgebiet und die intensive Landwirtschaft.

Künftig umzusetzende Maßnahmen

Aufgrund des Qualitätszustandes des Möltner und Vilpianer Baches wurde die Außerbetriebnahme der Kläranlage und die Verwirklichung einer Kanalisation mit Anschluss an die Hauptkanalisation Vilpian bzw. an die Kläranlage Bozen beschlossen.

Das Ausführungsprojekt ist innerhalb 2021 vorgesehen, während die Umsetzung der Maßnahme innerhalb 2023 geplant ist.

Die Kostenschätzung beläuft sich auf ca. 2.500.000 €.

[Zurück zum Index](#)

Kläranlage Bozen



Luftbild der Anlage, Bozen (Foto: Amt für Gewässerschutz)



Detail der Anlage, Bozen (Foto: Amt für Gewässerschutz)

<i>Anlagencode</i>	008A1016	<i>Standort</i>	Gemeinde Bozen
<i>m ü. d. M.</i>	243	<i>Vorfluter</i>	Etsch (Ah)
<i>Kapazität in EW</i>	450.000	<i>Inbetriebnahme</i>	1988
<i>Betreiber</i>	eco center AG	<i>Eigentümer</i>	eco center AG

Siedlungsgebiet Bozen Angeschlossene Gemeinden und Einwohnerwerte (EW)

GEMEINDE (Ortschaft)	ANSÄSSIGE	TOURISTEN	INDUSTRIE	ANDERE	SUMME
EPPAN (ohne Montiggl)	14.600	7.227	12.000	953	34.780
BOZEN (ohne St. Jakob)	103.000	6.937	80.000	75.000	264.937
KARNEID (ohne St. Valentin)	2.550	1.151	315	142	4.158
GARGAZON	1.680	800	156	160	2.796
NALS	1.932	1.325	910	71	4.238
BURGSTALL	1.834	902	664	166	3.566
RITTEN (+ Signat, Sill, Atzwang, Unterplatten)	600	390	34	54	1.078
JENESIEN (ohne Afing und Flaas)	2.100	749	344	178	3.371
TISENS	1.400	1.600	105	162	3.267
TERLAN	4.253	1.392	7.000	229	12.874
ANDRIAN	970	977	900	0	2.847
VÖLS	3.330	4.967	500	770	9.567
TIERS	850	1.761	126	192	2.929
KASTELRUTH (Kastelruth, Seis und Kompatsch)	5.283	13.907	633	2.179	22.002
SUMME	144.382	44.085	103.687	80.256	372.410

Reinigungsstufen

<i>Primäre Reinigungsstufe</i>	Rechen, Sandfang, Fettfang, Vorklärbecken
<i>Sekundäre Reinigungsstufe</i>	Belebtschlammverfahren
<i>Tertiäre Reinigungsstufe</i>	Nitrifikation, Denitrifikation, chemische und biologische Phosphorelimination
<i>Schlammbehandlung</i>	Mechanische und statische Voreindickung, anaerobe Faulung, Kraft-Wärme-Kopplung, Nacheindickung, Schlamm entwässerung, Schlammstapel

Hauptkanalisation

<i>Kanalisationssystem</i>	vorwiegend getrennt	<i>Pumpstationen</i>	29
<i>Anschlussgrad (%)</i>	99,6	<i>Regenrückhaltebecken</i>	7
<i>Hauptkanalisationen (km)</i>	228		

Zustand der Kläranlage

Die Anlage befindet sich in einem guten Zustand und bedarf derzeit keiner besonderen außerordentlichen Instandhaltungsarbeiten.

In Bezug auf die Zulauffrachten ist die Abwasserlinie ausreichend bemessen, während für die Schlammbehandlung eine Erweiterung vorgesehen ist.

Die Etsch befindet sich im entsprechenden Abschnitt in einem guten ökologischen und chemischen Zustand.

Künftig umzusetzende Maßnahmen

Es ist die Verwirklichung eines dritten Faulturms vorgesehen. Die Kosten dieser dringenden Maßnahme belaufen sich auf ca. 5.000.000 €. Die geplante Maßnahme ist innerhalb 2023 vorgesehen.

Für weitere Maßnahmen an der Kläranlage sind ca. 200.000 € vorgesehen.

Unter Berücksichtigung der Qualität des Eppaner Baches (A.70.5) ist der Notüberlauf der Regenrückhaltebecken (RRB Schloss Warth, RRB Boznerstraße) innerhalb 2022 mit einer Mengenmessung mit entsprechender Registrierung auszustatten.

[Zurück zum Index](#)

Kläranlage Pontives



Luftbild der Anlage, Pontives (Foto: Amt für Gewässerschutz)



Detail der Anlage, Pontives (Foto: Amt für Gewässerschutz)

<i>Anlagencode</i>	019A1027	<i>Standort</i>	Gemeinde Kastelruth
<i>m ü. d. M.</i>	1.106	<i>Vorfluter</i>	Grödner Bach (Ib)
<i>Kapazität in EW</i>	75.000	<i>Inbetriebnahme</i>	1992
<i>Betreiber</i>	eco center AG	<i>Eigentümer</i>	Konsortium der Gemeinden St. Ulrich, St. Christina, Kastelruth

Siedlungsgebiet Gröden Angeschlossene Gemeinden und Einwohnerwerte (EW)

GEMEINDE (Ortschaft)	ANSÄSSIGE	TOURISTEN	INDUSTRIE	ANDERE	SUMME
WOLKENSTEIN	2.600	21.380	286	2.746	27.012
ST. CHRISTINA IN GRÖDEN	1.900	7.460	198	2.268	11.826
ST. ULRICH	4.810	11.540	488	3.227	20.065
KASTELRUTH (Überwasser, Saltria, Pufels)	1.000	3.000	154	526	4.680
LAJEN (Pontives)	100	0	160	0	260
SUMME	10.410	43.380	1.286	8.767	63.843

Reinigungsstufen

<i>Primäre Reinigungsstufe</i>	Rechen, Sandfang, Fettfang, Vorklärbecken
<i>Sekundäre Reinigungsstufe</i>	Belebtschlammverfahren
<i>Tertiäre Reinigungsstufe</i>	Nitrifikation, Denitrifikation, chemische und biologische Phosphorelimination
<i>Schlammbehandlung</i>	Statische und mechanische Voreindickung, anaerobe Faulung, Nacheindickung, Schlammmentwässerung, Kraft-Wärme-Kopplung

Hauptkanalisation

<i>Kanalisationssystem</i>	vorwiegend getrennt	<i>Pumpstationen</i>	2
<i>Anschlussgrad (%)</i>	99,9	<i>Regenrückhaltebecken</i>	1
<i>Hauptkanalisationen (km)</i>	59,3		

Zustand der Kläranlage

Die Kläranlage befindet sich nach den kürzlich ausgeführten Erweiterungs- und Modernisierungsarbeiten in einem ausgezeichneten Zustand.

Der Grödner Bach befindet sich im entsprechenden Abschnitt in einem guten ökologischen und chemischen Zustand.

Künftig umzusetzende Maßnahmen

Es ist der Austausch eines Gasmotors und die Instandhaltung des zweiten zurzeit nicht funktionstüchtigen Motors vorgesehen. Der Eingriff wird innerhalb 2020 ausgeführt.

Die Kosten werden mit ca. 300.000 € veranschlagt.

Kläranlage Lengstein



Frontansicht der Anlage, Lengstein (Foto: Amt für Gewässerschutz)



Detail der Anlage, Lengstein (Foto: Amt für Gewässerschutz)

Anlagencode	072A1031	Standort	Gemeinde Ritten
m ü. d. M.	953	nicht typisierter - / typisierter Vorfluter	Köblbach (B.125.5) / B.125 Atzwangerbach
Kapazität in EW	1.000	Inbetriebnahme	1989
Betreiber	Gemeinde Ritten	Eigentümer	Gemeinde Ritten

Siedlungsgebiet Lengstein Angeschlossene Gemeinden und Einwohnerwerte (EW)

GEMEINDE (Ortschaft)	ANSÄSSIGE	TOURISTEN	INDUSTRIE	ANDERE	SUMME
RITTEN (Lengstein)	500	300	100	50	950

Reinigungsstufen

Primäre Reinigungsstufe	Rechen, Sandfang
Sekundäre Reinigungsstufe	Belebtschlammverfahren, Zwischenklärbecken, Scheibentauchkörper und Nachklärbecken
Tertiäre Reinigungsstufe	Nitrifikation
Schlammbehandlung	Voreindickung und Schlammsilo

Hauptkanalisation

Kanalisationssystem	getrennt	Pumpstationen	-
Anschlussgrad (%)	95,0	Regenrückhaltebecken	-
Hauptkanalisationen (km)	3,8		

Zustand der Kläranlage

Die Anlage befindet sich in einem mittelmäßigen Zustand. Der Atzwangerbach B.125 (typisierter Vorfluter) befindet sich im entsprechenden Abschnitt in einem guten ökologischen und chemischen Zustand.

Künftig umzusetzende Maßnahmen

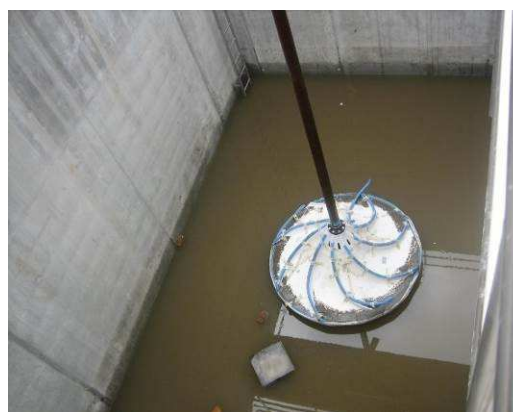
In den nächsten Jahren sind Instandhaltungseingriffe vorzusehen. Es ist eine vollständige Sanierung oder der Anschluss an die Hauptkanalisation in der Talsohle in Richtung Bozen, mit der Außerbetriebnahme der Anlage vorgesehen. Die geschätzten Kosten belaufen sich auf ca. 700.000 €.

[Zurück zum Index](#)

Kläranlage Siffian



Luftbild der Anlage, Siffian (Foto: Amt für Gewässerschutz)



Detail der Anlage, Siffian (Foto: Amt für Gewässerschutz)

Anlagencode	072A1032	Standort	Gemeinde Ritten
m ü. d. M.	982	nicht typisierter - / typisierter Vorfluter	Klobensteiner Bach (B.95.5) – Eisack (Bf)
Kapazität in EW	6.000	Inbetriebnahme	1986
Betreiber	Gemeinde Ritten	Eigentümer	Gemeinde Ritten

Siedlungsgebiet Siffian Angeschlossene Gemeinden und Einwohnerwerte (EW)

GEMEINDE (Ortschaft)	ANSÄSSIGE	TOURISTEN	INDUSTRIE	ANDERE	SUMME
RITTEN (Siffian)	2.150	1.700	380	300	4.530

Reinigungsstufen

Primäre Reinigungsstufe	Rechen, Sandfang, Fettfang
Sekundäre Reinigungsstufe	Belebtschlammverfahren
Tertiäre Reinigungsstufe	Nitrifikation, Denitrifikation, chemische Phosphorelimination, Membranfilter
Schlammbehandlung	Statische Voreindickung, Schlammmentwässerung

Hauptkanalisation

Kanalisationssystem	getrennt	Pumpstationen	-
Anschlussgrad (%)	98,9	Regenrückhaltebecken	-
Hauptkanalisationen (km)	8,1		

Zustand der Kläranlage

Die Anlage befindet sich in einem guten Zustand

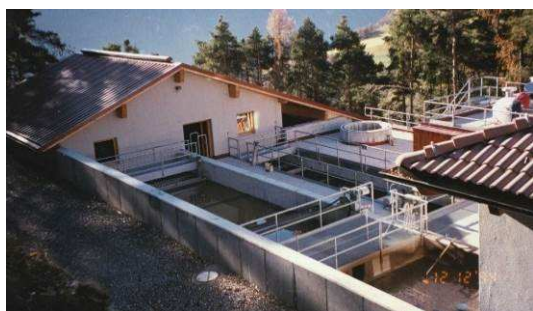
Der Eisack (typisierter Vorfluter) befindet sich im entsprechenden Abschnitt in einem guten ökologischen und chemischen Zustand.

Künftig umzusetzende Maßnahmen

Es sind Instandhaltungsarbeiten vorzusehen, wie der periodische Austausch der Membranen, deren Kosten sich auf ca. 162.000 € belaufen.

[Zurück zum Index](#)

Kläranlage Unterinn



Frontansicht der Anlage, Unterinn (Foto: Amt für Gewässerschutz)



Detail der Anlage, Unterinn (Foto: Amt für Gewässerschutz)

Anlagencode	072A1035	Standort	Gemeinde Ritten
m ü. d. M.	855	nicht typisierter - / typisierter Vorfluter	Eschenbach (B.55.10) / Eisack (Bf)
Kapazität in EW	4.000	Inbetriebnahme	1994
Betreiber	Gemeinde Ritten	Eigentümer	Gemeinde Ritten

Siedlungsgebiet Unterinn Angeschlossene Gemeinden und Einwohnerwerte (EW)

GEMEINDE (Ortschaft)	ANSÄSSIGE	TOURISTEN	INDUSTRIE	ANDERE	SUMME
RITTEN (Unterinn)	1.700	1.181	2.000	300	5.181

Reinigungsstufen

Primäre Reinigungsstufe	Rechen, Sandfang
Sekundäre Reinigungsstufe	Belebtschlammverfahren, Zwischenklärbecken, Scheibentauchkörper und Nachklärbecken
Tertiäre Reinigungsstufe	
Schlammbehandlung	Voreindickung und Schlammstapel

Hauptkanalisation

Kanalisationssystem	getrennt	Pumpstationen	-
Anschlussgrad (%)	99,0	Regenrückhaltebecken	-
Hauptkanalisationen (km)	7,5		

Zustand der Kläranlage

Die Anlage befindet sich in einem mittelmäßigen Zustand.

Der Eisack (typisierter Vorfluter) befindet sich im entsprechenden Abschnitt in einem guten ökologischen und chemischen Zustand.

Künftig umzusetzende Maßnahmen

Unter Berücksichtigung, dass die Kläranlage nicht ausreichend bemessen ist, wurde die Außerbetriebnahme der Anlage und der Anschluss an die Kläranlage Bozen vorgesehen.

Der Beginn der Arbeiten ist für 2022 vorgesehen. Die Kosten betragen ca. 150.000€.

[Zurück zum Index](#)

Kläranlage Eggental



Ansicht der Anlage, Eggental (Foto: Amt für Gewässerschutz)

Detail der Anlage, Eggental (Foto: Amt für Gewässerschutz)

<i>Anlagencode</i>	023A1036	<i>Standort</i>	Gemeinde Deutschnofen
<i>m ü. d. M.</i>	775	<i>Vorfluter</i>	Eggenbach (B.25a)
<i>Kapazität in EW</i>	13.000	<i>Inbetriebnahme</i>	1995
<i>Betreiber</i>	eco center AG	<i>Eigentümer</i>	Gemeinde Deutschnofen

Siedlungsgebiet Eggental Angeschlossene Gebiete und Einwohnerwerte (EW)

GEMEINDE (Ortschaft)	ANSÄSSIGE	TOURISTEN	INDUSTRIE	ANDERE	SUMME
DEUTSCHNOFEN (Eggen)	1.000	1.700	210	386	3.296
WELSCHNOFEN	1.850	3.839	220	1.000	6.909
KARNEID (Gummer)	400	100	66	41	607
SUMME	3.250	5.639	496	1.427	10.812

Reinigungsstufen

<i>Primäre Reinigungsstufe</i>	Rechen, Sandfang, Fettfang
<i>Sekundäre Reinigungsstufe</i>	Belebtschlammverfahren
<i>Tertiäre Reinigungsstufe</i>	Nitrifikation, Denitrifikation, Phosphorelimination
<i>Schlammbehandlung</i>	Voreindickung, anaerobe Faulung, Schlammstapel, Schlammmentwässerung

Hauptkanalisation

<i>Kanalisationssystem</i>	getrennt	<i>Pumpstationen</i>	1
<i>Anschlussgrad (%)</i>	99,3	<i>Regenrückhaltebecken</i>	-
<i>Hauptkanalisationen (km)</i>	53,5		

Zustand der Kläranlage

Die Anlage befindet sich in einem mittelmäßigen Zustand.

Der Eggenbach befindet sich im entsprechenden Abschnitt in einem guten ökologischen und chemischen Zustand.

Künftig umzusetzende Maßnahmen

Der Abschnitt nach dem Ablauf ist ein Abschnitt mit Restwasserführung mit Genehmigung zur hydroelektrischen Ableitung. Für einen besseren Schutz des Fließgewässers wurde beschlossen, die Kläranlage außer Betrieb zu nehmen und das Abwasser in die Kläranlage Bozen abzuleiten.

Die Anlage wird 2020 außer Betrieb genommen, sobald die Verwirklichung des neuen Kanalisationssystems bis zur Pumpstation in Kardaun beendet ist.

[Zurück zum Index](#)

Kläranlage Oberbozen

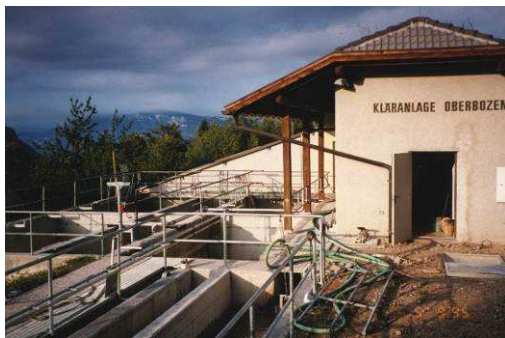


Bild der Anlage, Oberbozen (Foto: Amt für Gewässerschutz)		Detail der Anlage, Oberbozen (Foto: Amt für Gewässerschutz)	
Anlagencode	072A1037	Standort	Gemeinde Ritten
m ü. d. M.	1.115	nicht typisierter - / typisierter Vorfluter	B.15.15 / Eisack (Bg)
Kapazität in EW	3.000	Inbetriebnahme	1986
Betreiber	Gemeinde Ritten	Eigentümer	Gemeinde Ritten

Siedlungsgebiet Oberbozen Angeschlossene Gemeinden und Einwohnerwerte (EW)

GEMEINDE (Ortschaft)	ANSÄSSIGE	TOURISTEN	INDUSTRIE	ANDERE	SUMME
RITTEN (Oberbozen)	1.350	700	170	150	2.370

Reinigungsstufen

Primäre Reinigungsstufe	Rechen, Sandfang
Sekundäre Reinigungsstufe	Belebtschlammverfahren, Zwischenklärbecken, Scheibentauchkörper, Nachklärbecken
Tertiäre Reinigungsstufe	
Schlammbehandlung	Voreindickung und Schlammstilo

Hauptkanalisation

Kanalisationssystem	getrennt	Pumpstationen	-
Anschlussgrad (%)	98,3	Regenrückhaltebecken	-
Hauptkanalisationen (km)	5,0		

Zustand der Kläranlage

Die Anlage befindet sich in einem mittelmäßig guten Zustand.

Der Eisack (typisierter Vorfluter) befindet sich im entsprechenden Abschnitt in einem guten ökologischen und chemischen Zustand.

Künftig umzusetzende Maßnahmen

Es ist eine Machbarkeitsstudie durchzuführen, um die Möglichkeit der Außerbetriebnahme der Anlage und des Anschlusses an die Kläranlage Bozen oder einer kompletten Sanierung zu überprüfen.

Die Kosten für beide Varianten belaufen sich auf ca. 2.000.000 €.

[Zurück zum Index](#)

Kläranlage Sarntal



Detail der Anlage, Sarntal (Foto: Amt für Gewässerschutz)



Detail der Anlage, Sarntal (Foto: Amt für Gewässerschutz)

Anlagencode	086A1038	Standort	Gemeinde Sarnthein
m ü. d. M.	940	Vorfluter	Talfer (Fc)
Kapazität in EW	8.750	Inbetriebnahme	1993
Betreiber	eco center AG	Eigentümer	Gemeinde Sarnthein

Siedlungsgebiet Sarntal Angeschlossene Gemeinden und Einwohnerwerte (EW)

GEMEINDE (Ortschaft)	ANSÄSSIGE	TOURISTEN	INDUSTRIE	ANDERE	SUMME
SARNTHEIN (ohne Bundschen)	6.100	2.084	1.600	205	9.989

Reinigungsstufen

Primäre Reinigungsstufe	Rechen, Sandfang
Sekundäre Reinigungsstufe	Belebtschlammverfahren, Nachklärbecken
Tertiäre Reinigungsstufe	Nitrifikation
Schlammbehandlung	Voreindickung, sekundäre Eindickung, Bandpresse

Hauptkanalisation

Kanalisationssystem	getrennt	Pumpstationen	1
Anschlussgrad (%)	97,7	Regenrückhaltebecken	1
Hauptkanalisationen (km)	34,8		

Zustand der Kläranlage

Die Anlage befindet sich in einem mittelmäßigen Zustand.

Die Talfer befindet sich im entsprechenden Abschnitt in einem guten ökologischen und chemischen Zustand.

Künftig umzusetzende Maßnahmen

Es wurde eine Machbarkeitsstudie für die Erhöhung der Kapazität der Anlage auf ca. 22.000 EW ausgearbeitet.

Unter Beibehaltung der Anlage am selben Standort sind hinsichtlich der begrenzten Fläche zwei Lösungen möglich: die Installation eines Systems mit Membranen oder die Anpassung der bestehenden Abwasserlinie. Die Kosten dieser dringenden Maßnahme belaufen sich auf mind. 5.000.000 €.

Die Durchführung der Maßnahme ist innerhalb 2025 vorgesehen.

Derzeit wird die Möglichkeit untersucht, die Anlage an einem neuen geeigneteren Standort überprüft, da sich die Anlage in der Nähe von Wohnsiedlungen befindet.

[Zurück zum Index](#)

Kläranlage Flaas



Ansicht der Anlage, Flaas (Foto: Amt für Gewässerschutz)



Detail der Anlage, Flaas (Foto: Amt für Gewässerschutz)

Anlagencode	079A1039	Standort	Gemeinde Jenesien
m ü. d. M.	1.235	nicht typisierter - / typisierter Vorfluter	Flaaser Bach (F.60.40) - Afinger Bach F.60
Kapazität in EW	500	Inbetriebnahme	1997
Betreiber	eco center AG	Eigentümer	Gemeinde Jenesien

Siedlungsgebiet Flaas Angeschlossene Gemeinden und Einwohnerwerte (EW)

GEMEINDE (Ortschaft)	ANSÄSSIGE	TOURISTEN	INDUSTRIE	ANDERE	SUMME
JENESIEN (Flaas)	130	70	50	32	282

Reinigungsstufen

Primäre Reinigungsstufe	Rechen, Sandfang
Sekundäre Reinigungsstufe	Belebtschlammverfahren, Nachklärbecken
Tertiäre Reinigungsstufe	Nitrifikation
Schlammbehandlung	Schlammsilo

Hauptkanalisation

Kanalisationssystem	getrennt	Pumpstationen	-
Anschlussgrad (%)	92,2	Regenrückhaltebecken	-
Hauptkanalisationen (km)	1,30		

Zustand der Kläranlage

Die Anlage befindet sich in einem guten Zustand

Der Afinger Bach (typisierter Vorfluter) befindet sich im entsprechenden Abschnitt in einem guten ökologischen und chemischen Zustand.

Künftig umzusetzende Maßnahmen

Keine.

[Zurück zum Index](#)

Kläranlage Afing



Luftbild der Kläranlage, Afing (Geobrowser der Autonomen Provinz Bozen)



Detail der Anlage, Afing (Foto: Amt für Gewässerschutz)

Anlagencode	079A1040	Standort	Gemeinde Jenesien
m ü. d. M.	775	Vorfluter	Afinger Bach (F.60)
Kapazität in EW	500	Inbetriebnahme	1996
Betreiber	eco center AG	Eigentümer	Gemeinde Jenesien

Siedlungsgebiet Afing Angeschlossene Gemeinden und Einwohnerwerte (EW)

GEMEINDE (Ortschaft)	ANSÄSSIGE	TOURISTEN	INDUSTRIE	ANDERE	SUMME
JENESIEN (Afig)	280	90	60	32	462

Reinigungsstufen

Primäre Reinigungsstufe	Rechen, Sandfang
Sekundäre Reinigungsstufe	Belebtschlammverfahren, Nachklärbecken
Tertiäre Reinigungsstufe	Nitrifikation
Schlammbehandlung	Schlammsilo

Hauptkanalisation

Kanalisationssystem	getrennt	Pumpstationen	-
Anschlussgrad (%)	95,9	Regenrückhaltebecken	-
Hauptkanalisationen (km)	0,9		

Zustand der Kläranlage

Die Anlage befindet sich in einem guten Zustand.

Der Afinger Bach befindet sich im entsprechenden Abschnitt in einem guten ökologischen und chemischen Zustand.

Künftig umzusetzende Maßnahmen

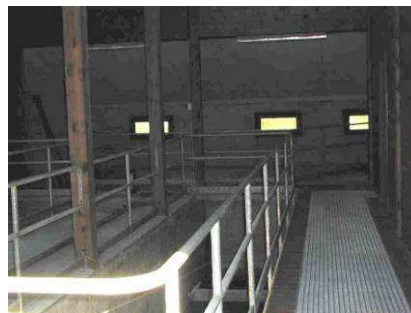
Keine.

[Zurück zum Index](#)

Kläranlage Oberinn



Bild der Anlage, Oberinn (Foto: Amt für Gewässerschutz)



Innendetail der Anlage, Oberinn (Foto: Amt für Gewässerschutz)

Anlagencode	072A1041	Standort	Gemeinde Ritten
m ü. d. M.	1.267	Vorfluter	Emmer Bach (F.55a)
Kapazität in EW	1.000	Inbetriebnahme	1989
Betreiber	Gemeinde Ritten	Eigentümer	Gemeinde Ritten

Siedlungsgebiet Oberinn Angeschlossene Gemeinden und Einwohnerwerte (EW)

GEMEINDE (Ortschaft)	ANSÄSSIGE	TOURISTEN	INDUSTRIE	ANDERE	SUMME
RITTEN (Oberinn)	400	510	80	90	1.080

Reinigungsstufen

Primäre Reinigungsstufe	Rechen, Sandfang
Sekundäre Reinigungsstufe	Belebtschlammverfahren, Zwischenklärbecken, Scheibentauchkörper, Nachklärbecken
Tertiäre Reinigungsstufe	Nitrifikation
Schlammbehandlung	Voreindickung und Schlammsilo

Hauptkanalisation

Kanalisationssystem	getrennt	Pumpstationen	-
Anschlussgrad (%)	95,6	Regenrückhaltebecken	-
Hauptkanalisationen (km)	9,3		

Zustand der Kläranlage

Die Anlage befindet sich in einem guten Zustand.

Der Emmer Bach (F.55) befindet sich im entsprechenden Abschnitt in einem guten ökologischen und chemischen Zustand, obwohl die Belastungen am Emmer Bach zahlreich sind (intensive Landwirtschaft, Kläranlage Wangen, Ableitungen für Bewässerungszwecke, Damm mit entsprechenden Problemen am abgeleiteten Abschnitt). Vor allem am Abschnitt weiter talseitig (F.55b) sind von Zeit zu Zeit Beeinflussungen des Qualitätszustands festzustellen.

Künftig umzusetzende Maßnahmen

Unter Berücksichtigung der Qualität des Emmer Bachs bedarf die Anlage mittelfristig einer Anpassung zur Verbesserung der Funktionsfähigkeit und einer Erweiterung auf 1.500 EW.

Die Kosten belaufen sich auf ca. 900.000 €.

[Zurück zum Index](#)

Kläranlage Wangen



Detail der Anlage, Wangen (Foto: Amt für Gewässerschutz)



Innendetail der Anlage, Wangen (Foto: Amt für Gewässerschutz)

Anlagencode	072A1042	Standort	Gemeinde Ritten
m ü. d. M.	1018	nicht typisierter - / typisierter Vorfluter	Wangener Bach (F.55.5) / Emmerbach (F.55b)
Kapazität in EW	500	Inbetriebnahme	1989
Betreiber	Gemeinde Ritten	Eigentümer	Gemeinde Ritten

Siedlungsgebiet Wangen Angeschlossene Gemeinden und Einwohnerwerte (EW)

GEMEINDE (Ortschaft)	ANSÄSSIGE	TOURISTEN	INDUSTRIE	ANDERE	SUMME
RITTEN (Wangen)	320	100	50	53	523

Reinigungsstufen

Primäre Reinigungsstufe	Rechen, Sandfang
Sekundäre Reinigungsstufe	Scheibentauchkörper und Nachklärbecken
Tertiäre Reinigungsstufe	
Schlammbehandlung	Voreindickung und Schlammsilo

Hauptkanalisation

Kanalisationssystem	getrennt	Pumpstationen	-
Anschlussgrad (%)	97,2	Regenrückhaltebecken	-
Hauptkanalisationen (km)	0,1		

Zustand der Kläranlage

Die Anlage befindet sich in einem guten Zustand.

Der Emmer Bach (typisierter Vorfluter) weist einen instabilen Zustand auf, da die Belastungen zahlreich sind (intensive Landwirtschaft, Kläranlage Oberinn, Ableitungen für Bewässerungszwecke, Staudamm mit entsprechenden Problemen am abgeleiteten Abschnitt).

Künftig umzusetzende Maßnahmen

Unter Berücksichtigung der Qualität des Emmer Bachs bedarf die Anlage mittelfristig einer Anpassung zur Verbesserung der Funktionsfähigkeit und einer Erweiterung auf 800 EW.

Die Kosten belaufen sich auf ca. 600.000 €.

[Zurück zum Index](#)

Kläranlage Branzoll



Luftbild der Anlage, Branzoll (Foto: Amt für Gewässerschutz)



Detail der Anlage, Branzoll (Foto: Amt für Gewässerschutz)

Anlagencode	012A1043	Standort	Gemeinde Branzoll
m ü. d. M.	227	Vorfluter	Etsch (Ai)
Kapazität in EW	342.000	Inbetriebnahme	1996
Betreiber	eco center AG	Eigentümer	Bezirksgemeinschaft Überetsch-Unterland

Siedlungsgebiet Großer Branzoller Graben Angeschlossene Gemeinden und Einwohnerwerte (EW)

GEMEINDE (Ortschaft)	ANSÄSSIGE	TOURISTEN	INDUSTRIE	ANDERE	SUMME
BOZEN (St. Jakob)	2.700	200	279	911	4.090
BRANZOLL (ohne Laimburg, Klughammer)	2.688	140	241	64	3.133
Pfatten	700	50	75	28	853
LEIFERS (ohne St. Jakob)	17.200	2.550	210.000	938	230.688
DEUTSCHNOFEN (ohne Eggen)	2.300	2.800	295	809	6.204
SUMME	25.588	5.740	210.890	2.750	244.968

Reinigungsstufen

Primäre Reinigungsstufe	Rechen, Sandfang, Fettfang, Vorklärbecken, anaerobe Vorbehandlung Industrieabfluss VOG
Sekundäre Reinigungsstufe	Belebtschlammverfahren
Tertiäre Reinigungsstufe	Nitrifikation, Denitrifikation, chemische und biologische Phosphorelimination
Schlammbehandlung	Mechanische Voreindickung, primäre Voreindickung, anaerobe Faulung, Nacheindickung, Schlammentwässerung, Kraft-Wärme-Kopplung

Hauptkanalisation

Kanalisationssystem	getrennt	Pumpstationen	7
Anschlussgrad (%)	99,8	Regenrückhaltebecken	-
Hauptkanalisationen (km)	43,5		

Zustand der Kläranlage

Die Anlage befindet sich in einem guten Zustand.

Die Etsch befindet sich im entsprechenden Abschnitt in einem guten ökologischen und chemischen Zustand.

Künftig umzusetzende Maßnahmen

Zurzeit werden Maßnahmen für die Verbesserung der Funktion der Belebungsbecken vorgenommen, um die Denitrifikation zu optimieren.

Es ist die Sanierung der Wärmedämmung und der Innenbeschichtung der Faultürme vorgesehen. Die geschätzten Kosten belaufen sich auf ca. 120.000 €.

Beide Maßnahmen sind innerhalb 2020 vorgesehen.

[Zurück zum Index](#)

Kläranlage Salurn



Anlage Salurn (Foto: Amt für Gewässerschutz)



Detail der Anlage, Salurn (Foto: Amt für Gewässerschutz)

<i>Anlagencode</i>	076A1044	<i>Standort</i>	Gemeinde Salurn
<i>m ü. d. M.</i>	211	<i>Vorfluter</i>	Etsch (Ai)
<i>Kapazität in EW</i>	6.500	<i>Inbetriebnahme</i>	2019
<i>Betreiber</i>	eco center AG	<i>Eigentümer</i>	Gemeinde Salurn

Siedlungsgebiet Salurn Angeschlossene Gemeinden und Einwohnerwerte (EW)

GEMEINDE (Ortschaft)	ANSÄSSIGE	TOURISTEN	INDUSTRIE	ANDERE	SUMME
SALURN	3.323	867	311	530	5.031

Reinigungsstufen

<i>Primäre Reinigungsstufe</i>	Rechen, Sandfang, Fettfang
<i>Sekundäre Reinigungsstufe</i>	Belebtschlammverfahren, Nachklärbecken
<i>Tertiäre Reinigungsstufe</i>	Nitrifikation, Denitrifikation, chemische und biologische Phosphorelimination
<i>Schlammbehandlung</i>	Mechanische Voreindickung, Schlammstapel

Hauptkanalisation

<i>Kanalisationssystem</i>	getrennt	<i>Pumpstationen</i>	3
<i>Anschlussgrad (%)</i>	98,0	<i>Regenrückhaltebecken</i>	1
<i>Hauptkanalisationen (km)</i>	11		

Zustand der Kläranlage

Die Kläranlage befindet sich in einem ausgezeichneten Zustand

Die Etsch befindet sich im entsprechenden Abschnitt in einem guten ökologischen und chemischen Zustand.

Künftig umzusetzende Maßnahmen

Unter Berücksichtigung der beeinträchtigten Qualität des Salurner Grabens (A.20) ist der Notüberlauf des Regenrückhaltebeckens (RRB Salurn) innerhalb 2022 mit einer Mengennmessung mit entsprechender Registrierung auszustatten.

[Zurück zum Index](#)

Kläranlage Montiggl



Luftbild der Anlage, Montiggl (Foto: Amt für Gewässerschutz)



Detail der Anlage, Montiggl (Foto: Amt für Gewässerschutz)

Anlagencode	004A1045	Standort	Gemeinde Eppan an der Weinstraße
m ü. d. M.	486	Vorfluter	U039
Kapazität in EW	1.250	Inbetriebnahme	1979
Betreiber	Gemeinde Eppan	Eigentümer	Gemeinde Eppan an der Weinstraße

Siedlungsgebiet Montiggl Angeschlossene Gebiete und Einwohnerwerte (EW)

GEMEINDE (Ortschaft)	ANSÄSSIGE	TOURISTEN	INDUSTRIE	ANDERE	SUMME
EPPAN (Montiggl)	234	450	22	300	1.006

Reinigungsstufen

Primäre Reinigungsstufe	Rechen, Sandfang
Sekundäre Reinigungsstufe	Belebtschlammverfahren, Nachklärbecken
Tertiäre Reinigungsstufe	Pflanzenkläranlage
Schlammbehandlung	Eindicker

Hauptkanalisation

Kanalisationssystem	getrennt	Pumpstationen	-
Anschlussgrad (%)	98,1	Regenrückhaltebecken	-
Hauptkanalisationen (km)	1,40		

Zustand der Kläranlage

Die Anlage befindet sich in einem guten Zustand.

Die Ableitung der Anlage erfolgt mittels einer Versickerung in die oberen Bodenschichten.

Künftig umzusetzende Maßnahmen

Die Anlage wird außer Betrieb genommen, sobald die Hauptkanalisation zum Anschluss an die Kläranlage Tramin fertiggestellt ist. Die Arbeiten werden innerhalb 2021 durchgeführt.

[Zurück zum Index](#)

Kläranlage Tramin



Luftbild der Anlage, Tramin (Foto: eco center AG)



Detail der Anlage, Tramin (Foto: Amt für Gewässerschutz)

Anlagencode	098A1046	Standort	Gemeinde Tramin
m ü. d. M.	213	Vorfluter	Großer Kalterer Graben (A.15)
Kapazität in EW	138.000	Inbetriebnahme	1996
Betreiber	eco center AG	Eigentümer	Abwasserkonsortium Überetsch Unterland

Siedlungsgebiet Überetsch – Unterland Angeschlossene Gemeinden und Einwohnerwerte (EW)

GEMEINDE (Ortschaft)	ANSÄSSIGE	TOURISTEN	INDUSTRIE	ANDERE	SUMME
KALTERN	7.810	8.316	8.000	1.419	25.545
TRAMIN	3.250	2.773	9.000	502	15.525
TRUDEN	928	1.080	115	272	2.395
MONTAN	1.487	1.131	154	199	2.971
ALDEIN	1.314	1.437	215	309	3.275
AUER	3.625	2.307	2.500	193	8.625
PFATTEN (Laimburg, Klughammer)	250	105	500	26	881
NEUMARKT (ohne Laag)	4.080	448	338	225	5.091
KURTATSCH (Ortschaft und Fraktionen von: Graun, Hofstatt, Rain und Breitbach)	1.800	818	1.800	218	4.636
SUMME	24.544	18.416	22.622	3.363	68.945

Reinigungsstufen

Primäre Reinigungsstufe	Rechen, Sandfang, Fettfang, Vorklärbecken
Sekundäre Reinigungsstufe	Belebtschlammverfahren, Nachklärbecken
Tertiäre Reinigungsstufe	Nitrifikation, Denitrifikation, chemische und biologische Phosphorelimination
Schlammbehandlung	Statische/mechanische Voreindickung, anaerobe Faulung, Nacheindickung, Schlammmentwässerung, Kraft-Wärme-Kopplung

Hauptkanalisation

Kanalisationssystem	vorwiegend getrennt	Pumpstationen	17
Anschlussgrad (%)	99,4	Regenrückhaltebecken	5
Hauptkanalisationen (km)	112,60		

Zustand der Kläranlage

Die Anlage befindet sich in einem guten Zustand und bedarf derzeit keiner besonderen außerordentlichen Instandhaltungsarbeiten.

Der Große Kalterer Graben hat den guten Zustand aufgrund verschiedener Ursachen nicht erreicht. Obwohl diese Situation schon bergseitig der Kläranlage besteht, kann der Ablauf eine Verschlechterung bewirken, vor allem aufgrund der nicht ausreichenden Verdünnung. Auch aufgrund der Wasserentnahme für Bewässerungszwecke ist eine weitergehende Reinigung zur Verbesserung der Qualität am Ablauf vorzusehen.

Künftig umzusetzende Maßnahmen

Es ist ein Austausch der Rechenanlage am Zulauf der Kläranlage vorgesehen. Das Projekt ist bereits genehmigt und die Baumaßnahmen werden innerhalb 2019 umgesetzt.

Um die Ablaufwerte der Kläranlage sowie den Qualitätszustand des Großen Kalterer Grabens weiter zu verbessern, ist eine weitergehenden Behandlung (4. Reinigungsstufe) mittels Sand- bzw. Aktivkohlefilter geplant, womit eine erhöhte Abscheidung von Schwebstoffen und Mikroverunreinigungen (Pflanzenschutzmittel, Medikamente, usw.) erreicht werden kann. Diese Maßnahme wird als dringend eingestuft und muss innerhalb 2025 umgesetzt werden. Die Kosten werden mit mindestens 4.000.000 € veranschlagt.

Unter Berücksichtigung des bereits gefährdeten Qualitätszustandes der Pflusserlahn (A.15.50) muss innerhalb 2022 bei den Notüberläufen der Regenrückhaltebecken (RRB Kartheinerhof und RRB Ritterhof) jeweils Mengenmessung samt entsprechender Registrierung eingebaut werden.

Die Gemeinde Kaltern hat den Generellen Entwässerungsplan (GEP) im Herbst 2018 genehmigt, welcher Wartungsarbeiten sowie, wo technisch machbar, die Trennung von Niederschlagswasser und Schmutzwasser vorsieht. Durch die Verringerung der Einleitung von Niederschlagswasser in die Schmutzwasserkanalisation wird vermieden, dass die Notüberläufe der Regenrückhaltebecken in Betrieb gehen und außerdem wird der Fremdwasseranteil im Zulauf der Kläranlage verringert.

[Zurück zum Index](#)

Kläranlage Margreid



Luftbild der Anlage, Margreid (Foto: eco center AG)



Detail der Anlage, Margreid (Foto: Amt für Gewässerschutz)

Anlagencode	045A1047	Standort	Gemeinde Margreid an der Weinstraße
m ü. d. M.	210	Vorfluter	Großer Kalterer Graben (A.15)
Kapazität in EW	9.000	Inbetriebnahme	1992
Betreiber	eco center AG	Eigentümer	Gemeinde Margreid

Siedlungsgebiet Unterland Süd Angeschlossene Gemeinden und Einwohnerwerte (EW)

GEMEINDE (Ortschaft)	ANSÄSSIGE	TOURISTEN	INDUSTRIE	ANDERE	SUMME
KURTATSCH (ein Teil von Kurtatsch und Entklar und Penon)	350	139	400	50	939
KURTINIG	654	308	500	15	1.477
NEUMARKT (Laag)	1.200	115	105	89	1.509
MARGREID (ohne Fennberg)	1.194	125	1.500	261	3.080
SUMME	3.398	688	2.505	415	7.006

Reinigungsstufen

Primäre Reinigungsstufe	Rechen, Sandfang, Fettfang, Vorklärbecken
Sekundäre Reinigungsstufe	Belebtschlammverfahren, Nachklärbecken
Tertiäre Reinigungsstufe	Nitrifikation, Denitrifikation, chemische und biologische Phosphorelimination
Schlammbehandlung	mechanische und statische Voreindickung, anaerobe Faulung, Nacheindickung, Schlammmentwässerung,

Hauptkanalisation

Kanalisationssystem	vorwiegend getrennt	Pumpstationen	3
Anschlussgrad (%)	99,8	Regenrückhaltebecken	-
Hauptkanalisationen (km)	16,5		

Zustand der Kläranlage

Die Anlage befindet sich in einem guten Zustand und bedarf derzeit keiner besonderen außerordentlichen Instandhaltungsarbeiten.

Der Große Kalterer Graben hat den guten Zustand aufgrund verschiedener Ursachen nicht erreicht. Obwohl diese Situation bereits bergseitig der Kläranlage besteht, wurde zur Vermeidung einer weiteren Verschlechterung dem Betreiber eine chemische Phosphorelimination und die Einhaltung der Grenzwerte für den Parameter P tot für Kläranlagen mit mehr als 10.000 EW vorgeschrieben.

Künftig umzusetzende Maßnahmen

Es sind einige Maßnahmen zur Optimierung des Klärprozesses vorgesehen. Es ist ein Rückhaltebecken für den Schlamm entwässerungsablauf vorgesehen, sodass der Zulauf zu den Belebungslinien graduell erfolgt. Außerdem wird das Belüftungssystem der Abwasserlinie ausgetauscht. Die Kosten belaufen sich auf ca. 300.000€.

[Zurück zum Index](#)

Kläranlage Altrei



Bild der Anlage, Altrei (Foto: Amt für Gewässerschutz)

Luftbild der Anlage, Altrei (Foto: eco center AG)

Anlagencode	003A1048	Standort	Gemeinde Altrei
m ü. d. M.	1.080	nicht typisierter - / typisierter Vorfluter	Pramarinobach (L.10.5) – Avisio (L)
Kapazität in EW	1.000	Inbetriebnahme	1996
Betreiber	eco center AG	Eigentümer	Gemeinde Altrei

Siedlungsgebiet Altrei Angeschlossene Gemeinden und Einwohnerwerte (EW)

GEMEINDE (Ortschaft)	ANSÄSSIGE	TOURISTEN	INDUSTRIE	ANDERE	SUMME
ALTREI	376	369	52	40	837

Reinigungsstufen

Primäre Reinigungsstufe	Rechen, Sandfang, Fettfang, Vorklärbecken
Sekundäre Reinigungsstufe	Belebtschlammverfahren, Nachklärbecken
Tertiäre Reinigungsstufe	Nitrifikation, Denitrifikation
Schlammbehandlung	Voreindickung, Schlammstapel

Hauptkanalisation

Kanalisationssystem	vorwiegend getrennt	Pumpstationen	-
Anschlussgrad (%)	100	Regenrückhaltebecken	-
Hauptkanalisationen (km)	5,5		

Zustand der Kläranlage

Die Anlage befindet sich in einem zufriedenstellenden Zustand.

Der Pramarinobach fließt in den Avisio. Beide Wasserkörper befinden sich im entsprechenden Abschnitt in einem guten ökologischen und chemischen Zustand.

Künftig umzusetzende Maßnahmen

Die Gemeinde Altrei beabsichtigt zur Reduzierung des Zulaufs von Fremdwasser die Umsetzung einiger Sanierungs- und Verbesserungsmaßnahmen der Kanalisation.

Die Anlage bedarf auf jeden Fall einiger technischer Anpassungen. Die Kosten belaufen sich auf ca. 450.000€.

Kläranlage St. Felix



Frontansicht der Anlage, St. Felix (Foto: Amt für Gewässerschutz)



Detail der Anlage, St. Felix (Foto: Amt für Gewässerschutz)

Anlagencode	118A1049	Standort	Gemeinde Unsere Liebe Frau im Walde -St. Felix
m ü. d. M.	1.167	Vorfluter	Novellabach (K.10)
Kapazität in EW	1.400	Inbetriebnahme	2003
Betreiber	eco center AG	Eigentümer	Gemeinde Unsere Liebe Frau im Walde -St. Felix

Siedlungsgebiet St. Felix Angeschlossene Gemeinden und Einwohnerwerte (EW)

GEMEINDE (Ortschaft)	ANSÄSSIGE	TOURISTEN	INDUSTRIE	ANDERE	SUMME
ST. FELIX	710	300	240	200	1.450

Reinigungsstufen

Primäre Reinigungsstufe	Rechen, Sandfang, Fettfang
Sekundäre Reinigungsstufe	Belebtschlammverfahren, Nachklärung
Tertiäre Reinigungsstufe	Nitrifikation
Schlammbehandlung	Voreindickung, Schlammstapel

Hauptkanalisation

Kanalisationssystem	getrennt	Pumpstationen	-
Anschlussgrad (%)	92,4	Regenrückhaltebecken	-
Hauptkanalisationen (km)	13,4		

Zustand der Kläranlage

Die Anlage befindet sich in einem guten Zustand. Unter Berücksichtigung der aktuellen Zulaufmengen muss die Anlage erweitert werden.

Der Novellabach befindet sich im entsprechenden Abschnitt in einem guten ökologischen und chemischen Zustand.

Künftig umzusetzende Maßnahmen

Es ist die Erweiterung der Kläranlage auf 2.800 EW mit dem Bau einer zweiten Abwasserlinie vorgesehen. Die Kosten für die außerordentlichen Instandhaltungsarbeiten und die Erweiterung belaufen sich auf ca. 1.500.000 €.

Die Planung ist innerhalb 2022 vorgesehen, die Umsetzung der Bauarbeiten innerhalb 2025.

[Zurück zum Index](#)

Kläranlage Proveis



Frontansicht der Anlage, Proveis (Foto: Amt für Gewässerschutz)



Innendetail der Anlage, Proveis (Foto: Amt für Gewässerschutz)

Anlagencode	069A1050	Standort	Gemeinde Laurein
m ü. d. M.	1193	Vorfluter	Pescarabach (K.5)
Kapazität in EW	500	Inbetriebnahme	2002
Betreiber	eco center AG	Eigentümer	Gemeinde Proveis

Siedlungsgebiet Proveis Angeschlossene Gemeinden und Einwohnerwerte (EW)

GEMEINDE (Ortschaft)	ANSÄSSIGE	TOURISTEN	INDUSTRIE	ANDERE	SUMME
PROVEIS	223	140	20	50	433

Reinigungsstufen

Primäre Reinigungsstufe	Rechen, Vorklärbecken
Sekundäre Reinigungsstufe	Belebtschlammverfahren, Nachklärbecken
Tertiäre Reinigungsstufe	Nitrifikation, Denitrifikation
Schlammbehandlung	mechanische Voreindickung, Schlammstapel

Hauptkanalisation

Kanalisationssystem	getrennt	Pumpstationen	-
Anschlussgrad (%)	100	Regenrückhaltebecken	-
Hauptkanalisationen (km)	4,8		

Zustand der Kläranlage

Die Anlage befindet sich in einem guten Zustand.

Der Pescarabach befindet sich im entsprechenden Abschnitt in einem guten ökologischen und chemischen Zustand.

Künftig umzusetzende Maßnahmen

Keine.

[Zurück zum Index](#)

Kläranlage Laurein



Frontansicht der Anlage, Laurein (Foto: Amt für Gewässerschutz)



Innendetail der Anlage, Laurein (Foto: Amt für Gewässerschutz)

<i>Anlagencode</i>	043A1051	<i>Standort</i>	Gemeinde Proveis
<i>m ü. d. M.</i>	1.193	<i>Vorfluter</i>	Pescarabach (K.5)
<i>Kapazität in EW</i>	500	<i>Inbetriebnahme</i>	2003
<i>Betreiber</i>	eco center AG	<i>Eigentümer</i>	Gemeinde Laurein

Siedlungsgebiet Laurein Angeschlossene Gemeinden und Einwohnerwerte (EW)

GEMEINDE (Ortschaft)	ANSÄSSIGE	TOURISTEN	INDUSTRIE	ANDERE	SUMME
LAUREIN	300	30	20	80	460

Reinigungsstufen

<i>Primäre Reinigungsstufe</i>	Rechen, Vorklärbecken
<i>Sekundäre Reinigungsstufe</i>	Belebtschlammverfahren, Nachklärbecken
<i>Tertiäre Reinigungsstufe</i>	Nitrifikation, Denitrifikation
<i>Schlammbehandlung</i>	mechanische Voreindickung; Schlammstapel

Hauptkanalisation

<i>Kanalisationssystem</i>	getrennt	<i>Pumpstationen</i>	-
<i>Anschlussgrad (%)</i>	97,9	<i>Regenrückhaltebecken</i>	-
<i>Hauptkanalisationen (km)</i>	5,5		

Zustand der Kläranlage

Die Anlage befindet sich in einem guten Zustand.

Der Pescarabach befindet sich im entsprechenden Abschnitt in einem guten ökologischen und chemischen Zustand.

Künftig umzusetzende Maßnahmen

Keine.

[Zurück zum Index](#)

Kläranlage Fennberg



Lage der Kläranlage, Fennberg (Geobrowser der Autonomen Provinz Bozen)



Detail der Anlage, Fennberg (Foto: Amt für Gewässerschutz)

Anlagencode	045A1053	Standort	Gemeinde Magreid
m ü. d. M.	1.030	Vorfluter	Fenner Bach (A.15.5.10)
Kapazität in EW	280	Inbetriebnahme	2010
Betreiber	Gemeinde Magreid	Eigentümer	Gemeinde Magreid

Siedlungsgebiet Fennberg Angeschlossene Gemeinden und Einwohnerwerte (EW)

GEMEINDE (Ortschaft)	ANSÄSSIGE	TOURISTEN	INDUSTRIE	ANDERE	SUMME
MAGREID (Fennberg)	100	80	0	40	220

Reinigungsstufen

Primäre Reinigungsstufe	Dreikammergrube
Sekundäre Reinigungsstufe	Pflanzenkläranlage
Tertiäre Reinigungsstufe	
Schlammbehandlung	

Hauptkanalisation

Kanalisationssystem	getrennt	Pumpstationen	-
Anschlussgrad (%)	100	Regenrückhaltebecken	-
Hauptkanalisationen (km)	2,1		

Zustand der Kläranlage

Die Anlage befindet sich in einem mittelmäßigen Zustand.

Der Fenner Bach befindet sich im entsprechenden Abschnitt in einem guten ökologischen und chemischen Zustand.

Künftig umzusetzende Maßnahmen

Keine

[Zurück zum Index](#)

Kläranlage Hohen



Lage der Kläranlage, Hohen (Geobrowser der Autonomen Provinz Bozen)



Detail der Anlage, Hohen (Foto: Amt für Gewässerschutz)

<i>Anlagencode</i>	001A1054	<i>Standort</i>	Gemeinde Aldein
<i>m ü. d. M.</i>	700	<i>Vorfluter</i>	Schwarzenbach (A.40b)
<i>Kapazität in EW</i>	100	<i>Inbetriebnahme</i>	2011
<i>Betreiber</i>	Gemeinde Aldein	<i>Eigentümer</i>	Gemeinde Aldein

Siedlungsgebiet Hohen Angeschlossene Gemeinden und Einwohnerwerte (EW)

GEMEINDE (Ortschaft)	ANSÄSSIGE	TOURISTEN	INDUSTRIE	ANDERE	SUMME
ALDEIN (Hohen)	51	20	0	5	76

Reinigungsstufen

<i>Primäre Reinigungsstufe</i>	Vorklärbecken (Dreikammergrube)
<i>Sekundäre Reinigungsstufe</i>	Pflanzenkläranlage
<i>Tertiäre Reinigungsstufe</i>	
<i>Schlammbehandlung</i>	

Hauptkanalisation

<i>Kanalisationssystem</i>	getrennt	<i>Pumpstationen</i>	-
<i>Anschlussgrad (%)</i>	100	<i>Regenrückhaltebecken</i>	-
<i>Hauptkanalisationen (km)</i>	0,40		

Zustand der Kläranlage

Die Anlage befindet sich in einem guten Zustand.

Der Schwarzenbach befindet sich im entsprechenden Abschnitt in einem guten ökologischen und chemischen Zustand.

Künftig umzusetzende Maßnahmen

Keine.

[Zurück zum Index](#)

Kläranlage Bundschen



Lage der Kläranlage, Bundschen (Geobrowser der Autonomen Provinz Bozen)



Detail der Anlage, Bundschen (Foto: Amt für Gewässerschutz)

<i>Anlagencode</i>	086A1055	<i>Standort</i>	Gemeinde Sarnthein
<i>m ü. d. M.</i>	680	<i>Vorfluter</i>	Nebenfluss Talfer (F.105)
<i>Kapazität in EW</i>	250	<i>Inbetriebnahme</i>	2012
<i>Betreiber</i>	eco center AG	<i>Eigentümer</i>	Gemeinde Sarnthein

Siedlungsgebiet Bundschen Angeschlossene Gemeinden und Einwohnerwerte (EW)

GEMEINDE (Ortschaft)	ANSÄSSIGE	TOURISTEN	INDUSTRIE	ANDERE	SUMME
SARNTHEIN (Bundschen)	120	41	20	20	201

Reinigungsstufen

<i>Primäre Reinigungsstufe</i>	Rechen, Sandfang
<i>Sekundäre Reinigungsstufe</i>	Belebtschlammverfahren, Nachklärbecken
<i>Tertiäre Reinigungsstufe</i>	Nitrifikation
<i>Schlammbehandlung</i>	Schlammstapel

Hauptkanalisation

<i>Kanalisationssystem</i>	getrennt	<i>Pumpstationen</i>	-
<i>Anschlussgrad (%)</i>	87,0	<i>Regenrückhaltebecken</i>	-
<i>Hauptkanalisationen (km)</i>	3,2		

Zustand der Kläranlage

Die Anlage befindet sich in einem guten Zustand.

Der Vorfluter befindet sich im entsprechenden Abschnitt in einem guten ökologischen und chemischen Zustand.

Künftig umzusetzende Maßnahmen

Keine.

[Zurück zum Index](#)

Kläranlage Gschnon



Lage der Kläranlage, Gschnon (Geobrowser der Autonomen Provinz Bozen)



Detail der Anlage, Gschnon (Foto: Amt für Gewässerschutz)

Anlagencode	053A1056	Standort	Gemeinde Montan
m ü. d. M.	950	Vorfluter	U038 Unterland Ost
Kapazität in EW	110	Inbetriebnahme	2012
Betreiber	Gemeinde Montan	Eigentümer	Gemeinde Montan

Siedlungsgebiet Gschnon Angeschlossene Gemeinden und Einwohnerwerte (EW)

GEMEINDE (Ortschaft)	ANSÄSSIGE	TOURISTEN	INDUSTRIE	ANDERE	SUMME
MONTAN (Gschnon)	31	60	0	5	96

Reinigungsstufen

Primäre Reinigungsstufe	Dreikammergrube
Sekundäre Reinigungsstufe	Pflanzenkläranlage
Tertiäre Reinigungsstufe	
Schlammbehandlung	

Hauptkanalisation

Kanalisationssystem	getrennt	Pumpstationen	-
Anschlussgrad (%)	100	Regenrückhaltebecken	-
Hauptkanalisationen (km)	0,60		

Zustand der Kläranlage

Die Anlage befindet sich in einem guten Zustand.

Die Ableitung der Anlage erfolgt mittels einer Versickerung in die oberen Bodenschichten.

Der Wasserkörper Unterland Ost U038 befindet sich in einem guten ökologischen und chemischen Zustand.

Künftig umzusetzende Maßnahmen

Keine.

[Zurück zum Index](#)

Kläranlage Rabenstein



Lage der Kläranlage, Rabenstein (Geobrowser der Autonomen Provinz Bozen)

Kläranlage Rabenstein (Foto: Amt für Gewässerschutz)

Anlagencode	054A1057	Standort	Gemeinde Moos in Passeier
m ü. d. M.	1.419	Vorfluter	Passer (Ga)
Kapazität in EW	400	Inbetriebnahme	2019
Betreiber	Gemeinde Moos in Passeier	Eigentümer	Gemeinde Moos in Passeier

Siedlungsgebiet Rabenstein Angeschlossene Gebiete und Einwohnerwerte (EW)

GEMEINDE (Ortschaft)	ANSÄSSIGE	TOURISTEN	INDUSTRIE	ANDERE	SUMME
MOOS IN PASSEIER (Rabenstein, Illmach)	160	120	15	30	325

Reinigungsstufen

Primäre Reinigungsstufe	Vorklärbecken
Sekundäre Reinigungsstufe	Belebtschlammverfahren/SBR (sequencing batch reactor)
Tertiäre Reinigungsstufe	Nitrifikation, Denitrifikation
Schlammbehandlung	aerob

Hauptkanalisation

Kanalisationssystem	getrennt	Pumpstationen	-
Anschlussgrad (%)	100	Regenrückhaltebecken	-
Hauptkanalisationen (km)	1,80		

Zustand der Kläranlage

Die Arbeiten sollen innerhalb 2019 abgeschlossen sein.

Die Passer befindet sich im entsprechenden Abschnitt in einem guten ökologischen und chemischen Zustand.

Künftig umzusetzende Maßnahmen

Keine.

[Zurück zum Index](#)

Kläranlage Breiteben



Lage der Kläranlage, Breiteben (Geobrowser der Autonomen Provinz Bozen)

Anlagencode	083A1059	Standort	Gemeinde St. Martin in Passeier
m ü. d. M.	1.035	Vorfluter	U022 Passeier
Kapazität in EW	70	Inbetriebnahme	2016
Betreiber	eco center AG	Eigentümer	Gemeinde St. Martin in Passeier

Siedlungsgebiet Breiteben Angeschlossene Gebiete und Einwohnerwerte (EW)

GEMEINDE (Ortschaft)	ANSÄSSIGE	TOURISTEN	INDUSTRIE	ANDERE	SUMME
ST. MARTIN I. P. (Breiteben)	15	46	0	0	61

Reinigungsstufen

Primäre Reinigungsstufe	Vorklärbecken
Sekundäre Reinigungsstufe	Belebtschlammverfahren/SBR (sequencing batch reactor)
Tertiäre Reinigungsstufe	Nitrifikation, Denitrifikation
Schlammbehandlung	aerob

Hauptkanalisation

Kanalisationssystem	getrennt	Pumpstationen	-
Anschlussgrad (%)	100	Regenrückhaltebecken	-
Hauptkanalisationen (km)			

Zustand der Kläranlage

Die Anlage befindet sich in einem guten Zustand.

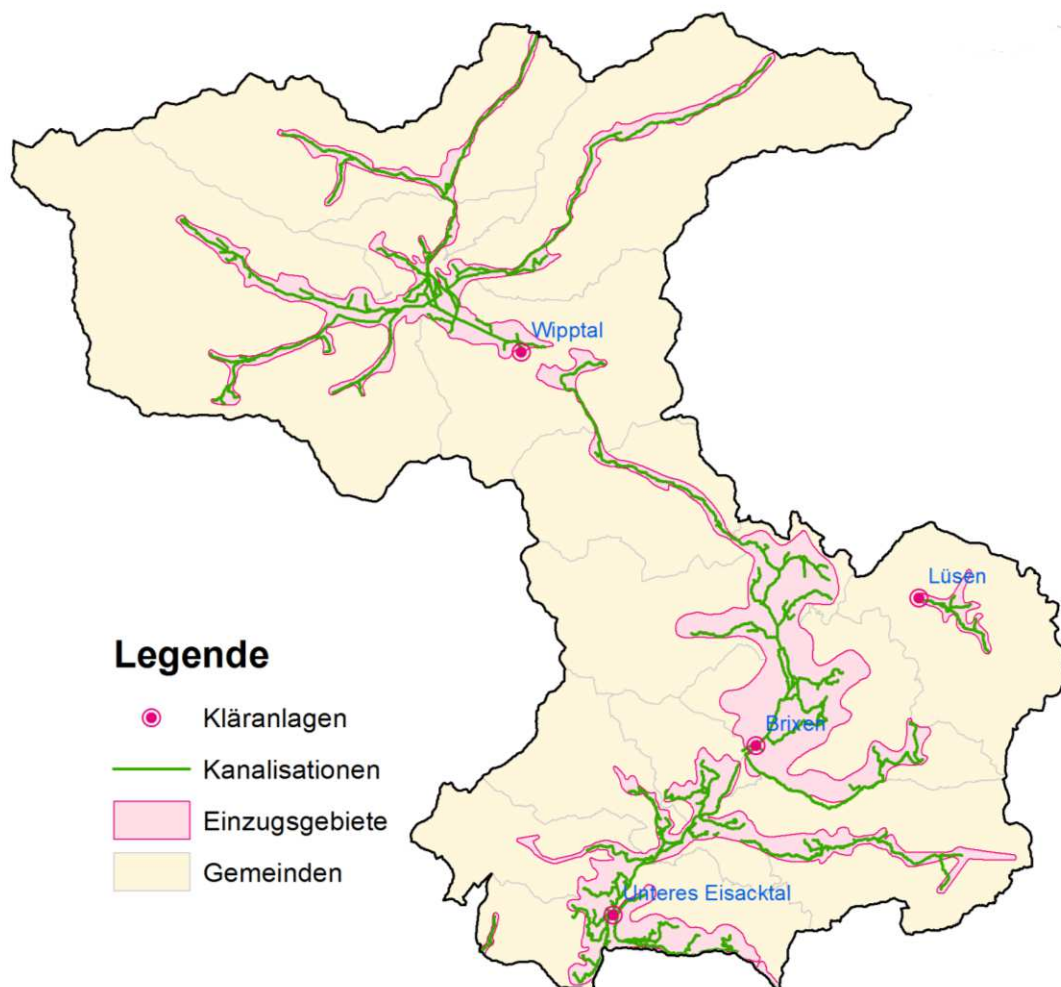
Die Ableitung der Anlage erfolgt mittels einer Versickerung in die oberen Bodenschichten.

Der Wasserkörper Passer U022 befindet sich in einem guten ökologischen und chemischen Zustand.

Künftig umzusetzende Maßnahmen

Keine.

[Zurück zum Index](#)



OEG 3

Kläranlage	Gemeinde	Siedlungsgebiet
Wipptal	Freienfeld	Wipptal
Lüssen	Lüssen	Lüssen
Brixen	Brixen	Mittleres Eisacktal
Unteres Eisacktal	Barbian	Unteres Eisacktal

Kläranlage Wipptal



Luftbild der Anlage, Wipptal (Foto: Amt für Gewässerschutz)



Detail der Anlage, Wipptal (Foto: Amt für Gewässerschutz)

<i>Anlagencode</i>	016A1017	<i>Standort</i>	Gemeinde Freienfeld
<i>m ü. d. M.</i>	924	<i>Vorfluter</i>	Eisack (Bc)
<i>Kapazität in EW</i>	45.000	<i>Inbetriebnahme</i>	1999
<i>Betreiber</i>	Bezirksgemeinschaft Wipptal	<i>Eigentümer</i>	Bezirksgemeinschaft Wipptal

Siedlungsgebiet Wipptal Angeschlossene Gebiete und Einwohnerwerte (EW)

GEMEINDE (Ortschaft)	ANSÄSSIGE	TOURISTEN	INDUSTRIE	ANDERE	SUMME
BRENNER	2.010	3.458	290	300	6.058
FREIENFELD (Mauls)	441	392	140	20	993
RATSCHINGS	4.200	7.854	790	170	13.014
PFTISCHTAL	2.870	1.947	650	100	5.567
STERZING	6.780	2.708	7.000	700	17.188
SUMME	16.301	16.359	8.870	1.290	42.820

Reinigungsstufen

<i>Primäre Reinigungsstufe</i>	Rechen, Sandfang, Fettfang, Vorklärbecken
<i>Sekundäre Reinigungsstufe</i>	Belebtschlammverfahren, Nachklärbecken
<i>Tertiäre Reinigungsstufe</i>	Nitrifikation, Denitrifikation, chemische und biologische Phosphorelimination
<i>Schlammbehandlung</i>	Statische und mechanische Voreindickung, anaerobe Faulung, Kraft-Wärme-Kopplung, Nacheindickung, Entwässerung

Hauptkanalisation

<i>Kanalisationssystem</i>	vorwiegend getrennt	<i>Pumpstationen</i>	3
<i>Anschlussgrad (%)</i>	99,5	<i>Regenrückhaltebecken</i>	1
<i>Hauptkanalisationen (km)</i>	117,68		

Zustand der Kläranlage

Die Kläranlage befindet sich in einem guten Zustand.

Die tatsächliche Kapazität der Anlage wird überprüft infolge einiger Optimierungsmaßnahmen. Die Untersuchung wird außerdem unter Berücksichtigung der zunehmenden Produktion des Milchhofs Sterzing und der zukünftigen demographischen Entwicklung des Bezirks zukünftige Vergrößerungsmöglichkeiten der Anlage überprüfen.

Der Eisack befindet sich im entsprechenden Abschnitt in einem guten ökologischen und chemischen Zustand.

Künftig umzusetzende Maßnahmen

Angesichts der demographischen und wirtschaftlichen Entwicklung des Bezirks ist innerhalb 2027 eine Erweiterung der Anlage auf 65.000 EW erforderlich sein (Kosten ca. 6.000.000 €). Weitere durchzuführende Eingriffe betreffen den Austausch der Gasmotoren (Kosten ca. 500.000 €).

[Zurück zum Index](#)

Kläranlage Lügen



Frontansicht der Anlage, Lügen (Foto: Amt für Gewässerschutz)



Innendetail der Anlage, Lügen (Foto: Amt für Gewässerschutz)

<i>Anlagencode</i>	044A1022	<i>Standort</i>	Gemeinde Lügen
<i>m ü. d. M.</i>	811	<i>Vorfluter</i>	Lüsnerbach (C.35b)
<i>Kapazität in EW</i>	2.400	<i>Inbetriebnahme</i>	1998
<i>Betreiber</i>	Bezirksgemeinschaft Eisacktal	<i>Eigentümer</i>	Gemeinde Lügen

Siedlungsgebiet Lügen Angeschlossene Gebiete und Einwohnerwerte (EW)

GEMEINDE (Ortschaft)	ANSÄSSIGE	TOURISTEN	INDUSTRIE	ANDERE	SUMME
LÜGEN	1.180	1.567	120	100	2.967

Reinigungsstufen

<i>Primäre Reinigungsstufe</i>	Rechen, Sandfang, Fettfang, Vorklärbecken
<i>Sekundäre Reinigungsstufe</i>	Belebtschlammverfahren
<i>Tertiäre Reinigungsstufe</i>	
<i>Schlammbehandlung</i>	statische und mechanische Eindickung, anaerobe Faulung

Hauptkanalisation

<i>Kanalisationssystem</i>	vorwiegend getrennt	<i>Pumpstationen</i>	-
<i>Anschlussgrad (%)</i>	96,9	<i>Regenrückhaltebecken</i>	-
<i>Hauptkanalisationen (km)</i>	8,10		

Zustand der Kläranlage

Die Kläranlage befindet sich in einem guten Zustand. In Bezug auf die zurzeit gereinigten Frachten ist die Anlage unterbemessen.

Der Lüsnerbach befindet sich im entsprechenden Abschnitt in einem guten ökologischen und chemischen Zustand.

Künftig umzusetzende Maßnahmen

Die Erweiterung der Anlage auf 5.000 EW befindet sich in der Planungsphase, mit veranschlagten Kosten von ca. 5.000.000 €. Die Durchführung der Arbeiten ist innerhalb 2024 vorgesehen.

[Zurück zum Index](#)

Kläranlage Brixen



Luftbild der Anlage, Brixen (Foto: Amt für Gewässerschutz)



Detail der Anlage, Brixen (Foto: Amt für Gewässerschutz)

<i>Anlagencode</i>	011A1023	<i>Standort</i>	Gemeinde Brixen
<i>m ü. d. M.</i>	543	<i>Vorfluter</i>	Eisack (Be)
<i>Kapazität in EW</i>	65.000	<i>Inbetriebnahme</i>	1985
<i>Betreiber</i>	Bezirksgemeinschaft Eisacktal	<i>Eigentümer</i>	Bezirksgemeinschaft Eisacktal

Siedlungsgebiet Mittleres Eisacktal Angeschlossene Gebiete und Einwohnerwerte (EW)

GEMEINDE (Ortschaft)	ANSÄSSIGE	TOURISTEN	INDUSTRIE	ANDERE	SUMME
FREIENFELD (ohne Mauls)	1.998	1.777	580	20	4.375
FRANZENFESTE	950	386	100	160	1.596
NATZ-SCHABS	3.120	5.140	330	400	8.990
FELTHURNS (Ziggler)	30	16	20	10	76
VAHRN	4.400	2.040	10.500	400	17.340
BRIXEN	21.220	8.609	5.500	3.000	38.329
SUMME	31.718	17.968	17.030	3.990	70.706

Reinigungsstufen

<i>Primäre Reinigungsstufe</i>	Rechen, Sandfang, Fettfang, Vorklärbecken
<i>Sekundäre Reinigungsstufe</i>	Belebtschlammverfahren, Nachklärbecken
<i>Tertiäre Reinigungsstufe</i>	Nitrifikation, Denitrifikation, chemische und biologische Phosphorelimination
<i>Schlammbehandlung</i>	Statische und mechanische Voreindickung, anaerobe Faulung, Kraft-Wärme-Kopplung, Nacheindickung, Entwässerung

Hauptkanalisation

<i>Kanalisationssystem</i>	vorwiegend getrennt	<i>Pumpstationen</i>	8
<i>Anschlussgrad (%)</i>	99,4	<i>Regenrückhaltebecken</i>	-
<i>Hauptkanalisationen (km)</i>	73,587		

Zustand der Kläranlage

Die Kläranlage befindet sich in einem guten Zustand. In Bezug auf die zurzeit gereinigten Frachten ist die Anlage unterbemessen.

Der Eisack befindet sich im entsprechenden Abschnitt in einem guten ökologischen und chemischen Zustand.

Künftig umzusetzende Maßnahmen

Angesichts der demographischen und wirtschaftlichen Entwicklung des Bezirks ist innerhalb 2025 eine Erweiterung der Anlage auf ca. 110.000 EW erforderlich sein. Die Kosten belaufen sich auf ca. 8.000.000 €.

[Zurück zum Index](#)

Kläranlage Unteres Eisacktal



Luftbild der Anlage, Unteres Eisacktal (Foto: Amt für Gewässerschutz)

Detail der Anlage, Unteres Eisacktal (Foto: Amt für Gewässerschutz)

<i>Anlagencode</i>	007A1025	<i>Standort</i>	Gemeinde Barbian
<i>m ü. d. M.</i>	498	<i>Vorfluter</i>	Eisack (Bf)
<i>Kapazität in EW</i>	45.000	<i>Inbetriebnahme</i>	1995
<i>Betreiber</i>	Bezirksgemeinschaft Eisacktal	<i>Eigentümer</i>	Bezirksgemeinschaft Eisacktal

Siedlungsgebiet Unteres Eisacktal Angeschlossene Gebiete und Einwohnerwerte (EW)

GEMEINDE (Ortschaft)	ANSÄSSIGE	TOURISTEN	INDUSTRIE	ANDERE	SUMME
FELTHURNS (ohne Ziggler)	2.640	1.215	320	320	4.495
KLAUSEN	4.600	2.147	8.750	480	15.977
VILLNÖSS	2.340	2.392	200	540	5.472
VILLANDERS	1.700	1.516	240	280	3.736
LAJEN (ohne Pontives)	2.300	1.514	300	660	4.774
BARBIAN	1.600	1.292	190	280	3.362
WAIDBRUCK	170	28	150	60	408
SUMME	15.350	10.103	10.150	2.620	38.223

Reinigungsstufen

<i>Primäre Reinigungsstufe</i>	Rechen, Sandfang, Fettfang, Vorklärbecken
<i>Sekundäre Reinigungsstufe</i>	Belebtschlammverfahren, Tropfkörper und Biofilter
<i>Tertiäre Reinigungsstufe</i>	Nitrifikation, Denitrifikation, chemische und biologische Phosphorelimination
<i>Schlammbehandlung</i>	Statische und mechanische Voreindickung, anaerobe Faulung, Kraft-Wärme-Kopplung, Nacheindickung, Entwässerung

Hauptkanalisation

<i>Kanalisationssystem</i>	vorwiegend getrennt	<i>Pumpstationen</i>	5
<i>Anschlussgrad (%)</i>	98,1	<i>Regenrückhaltebecken</i>	3
<i>Hauptkanalisationen (km)</i>	100,73		

Zustand der Kläranlage

Die Kläranlage befindet sich in einem guten Zustand.

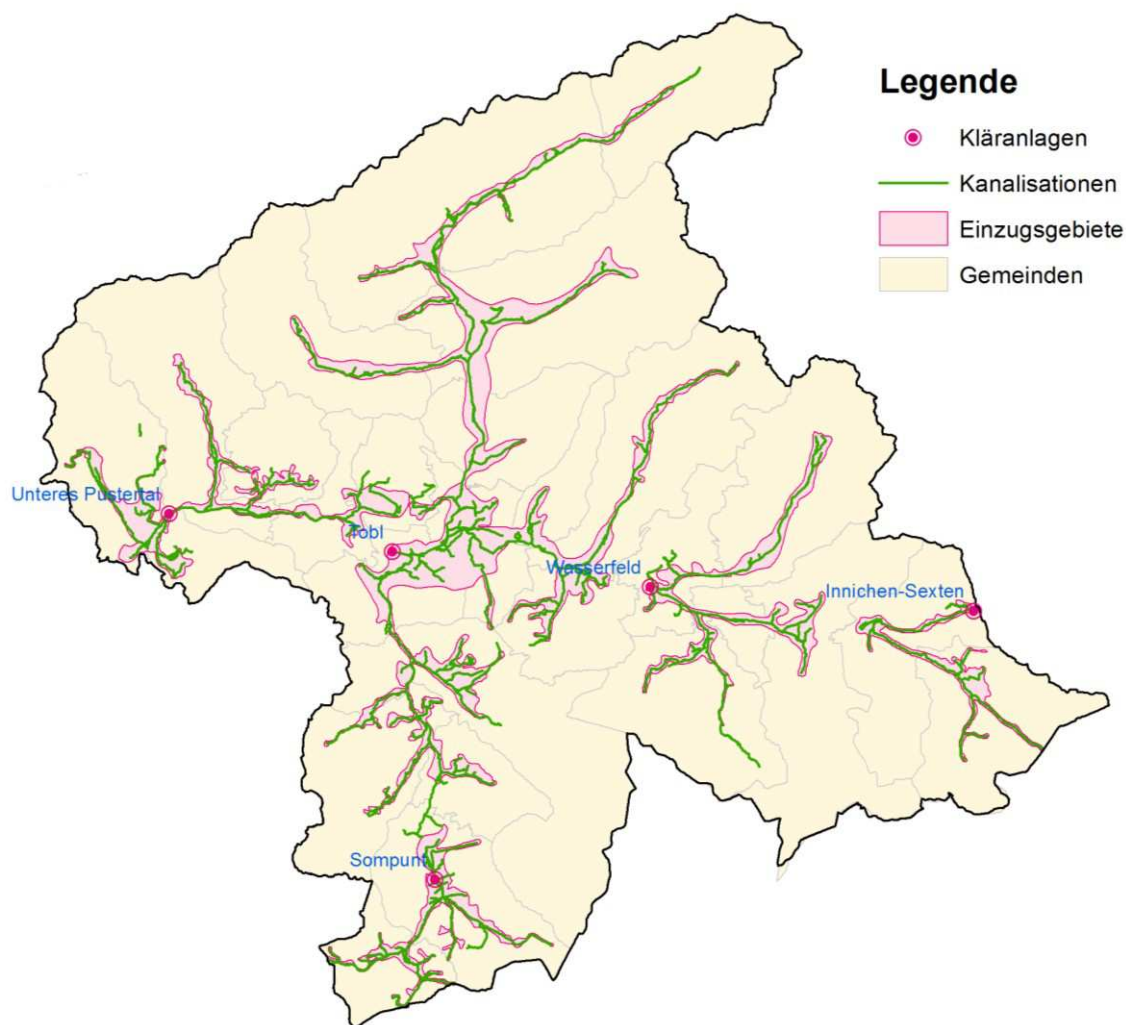
Zurzeit liegt der Ablauf an einem für hydroelektrische Zwecke abgeleiteten Abschnitt des Eisacks und weist demnach eine Restwasserführung auf. Die Leitung (ca. 1.500 m), die in der Vergangenheit das Abfließen in die Rückgabe des Wasserkraftwerks ermöglichte, ist beschädigt und muss saniert werden, um die Beeinträchtigung des Eisacks zu reduzieren.

Der Eisack befindet sich im entsprechenden Abschnitt in einem guten ökologischen und chemischen Zustand.

Künftig umzusetzende Maßnahmen

Es ist die Sanierung der bestehenden Ablaufleitung der Kläranlage erforderlich. Die Sanierungskosten werden auf ca. 500.000 € veranschlagt, mit voraussichtlicher Beendigung der Arbeiten innerhalb 2022.

[Zurück zum Index](#)



OEG 4

Kläranlage	Gemeinde	Siedlungsgebiet
Wasserfeld	Welsberg-Taisten	Wasserfeld
Sompunt	Abtei	Hoch Abtei
Tobl	St. Lorenzen	Mittleres Pustertal
Unteres Pustertal	Mühlbach	Unteres Pustertal
Innichen-Sexten	Innichen	Innichen-Sexten

Kläranlage Wasserfeld



Luftbild der Anlage, Welsberg-Taisten (Foto: Amt für Gewässerschutz)

Detail der Anlage, Welsberg-Taisten (Foto: Amt für Gewässerschutz)

Anlagencode	052A1018	Standort	Gemeinde Welsberg-Taisten
m ü. d. M.	1.072	Vorfluter	Rienz (Cc)
Kapazität in EW	58.000	Inbetriebnahme	1999
Betreiber	ARA Pustertal AG	Eigentümer	Abwasserkonsortium Pustertal

Siedlungsgebiet Wasserfeld Angeschlossene Gebiete und Einwohnerwerte (EW)

GEMEINDE (Ortschaft)	ANSÄSSIGE	TOURISTEN	INDUSTRIE	ANDERE	SUMME
PRAGS	560	2.080	140	400	3.180
TOBLACH	3.150	9.213	5.000	1.040	18.403
WELSBERG-TAISTEN	2.700	2.428	450	430	6.008
GSIES	2.260	3.387	600	500	6.747
NIEDERDORF	1.500	2.537	250	420	4.707
SUMME	10.170	19.644	6.440	2.790	39.044

Reinigungsstufen

Primäre Reinigungsstufe	Rechen, Sandfang, Fettfang, Vorklärbecken
Sekundäre Reinigungsstufe	Belebtschlammverfahren, Nachklärbecken
Tertiäre Reinigungsstufe	Nitrifikation, Denitrifikation, chemische und biologische Phosphorelimination
Schlammbehandlung	Statische und mechanische Voreindickung, anaerobe Faulung, Kraft-Wärme-Kopplung, Nacheindickung, Schlammmentwässerung

Hauptkanalisation

Kanalisationssystem	getrennt	Pumpstationen	-
Anschlussgrad (%)	98,3	Regenrückhaltebecken	-
Hauptkanalisationen (km)	52,88		

Zustand der Kläranlage

Die Anlage befindet sich in einem guten Zustand.

Die Rienz befindet sich im entsprechenden Abschnitt in einem guten ökologischen und chemischen Zustand.

Künftig umzusetzende Maßnahmen

Es sind verschiedene außerordentliche Instandhaltungsarbeiten vorgesehen.

Die Kosten belaufen sich auf ca. 650.000 €.

Für die langfristige Erweiterung ist der Ankauf einer angemessenen Fläche vorgesehen.

[Zurück zum Index](#)

Kläranlage Sompunt



Luftbild der Anlage, Abtei (Foto: Amt für Gewässerschutz)

Detail der Anlage, Abtei (Foto: Amt für Gewässerschutz)

<i>Anlagencode</i>	006A1019	<i>Standort</i>	Gemeinde Abtei
<i>m ü. d. M.</i>	1.360	<i>Vorfluter</i>	Gaderbach (Ea)
<i>Kapazität in EW</i>	60.000	<i>Inbetriebnahme</i>	1990
<i>Betreiber</i>	ARA Pustertal AG	<i>Eigentümer</i>	Abwasserkonsortium Pustertal

Siedlungsgebiet Hoch Abtei Angeschlossene Gebiete und Einwohnerwerte (EW)

GEMEINDE (Ortschaft)	ANSÄSSIGE	TOURISTEN	INDUSTRIE	ANDERE	SUMME
BADIA	3.350	20.906	380	2.100	26.736
CORVARA	1.310	17.667	150	2.000	21.127
SUMME	4.660	38.574	530	4.100	47.864

Reinigungsstufen

<i>Primäre Reinigungsstufe</i>	Rechen, Sandfang, Fettfang, Vorklärbecken
<i>Sekundäre Reinigungsstufe</i>	Belebtschlammverfahren, Nachklärbecken
<i>Tertiäre Reinigungsstufe</i>	Nitrifikation, Denitrifikation, chemische Phosphorelimination
<i>Schlammbehandlung</i>	Statische und mechanische Voreindickung, anaerobe Faulung, Kraft-Wärme-Kopplung, Nacheindickung, Schlammmentwässerung

Hauptkanalisation

<i>Kanalisationssystem</i>	vorwiegend getrennt	<i>Pumpstationen</i>	6
<i>Anschlussgrad (%)</i>	100	<i>Regenrückhaltebecken</i>	1
<i>Hauptkanalisationen (km)</i>	51,86		

Zustand der Kläranlage

Die Anlage befindet sich in einem guten Zustand und bedarf derzeit keiner besonderen außerordentlichen Instandhaltungsarbeiten.

Der Gaderbach befindet sich im entsprechenden Abschnitt in einem guten ökologischen und chemischen Zustand.

Künftig umzusetzende Maßnahmen

Zurzeit werden Optimierungseingriffe an der Abwasserlinie durchgeführt, deren Abschluss für 2020 vorgesehen ist.

Für die langfristige Erweiterung ist der Ankauf einer angemessenen Fläche vorgesehen.

[Zurück zum Index](#)

Kläranlage Tobl



Luftbild der Anlage, St. Lorenzen (Foto: Amt für Gewässerschutz)



Detail der Anlage, St. Lorenzen (Foto: Amt für Gewässerschutz)

Anlagencode	081A1020	Standort	Gemeinde St. Lorenzen
m ü. d. M.	814	Vorfluter	Rienz (Ce)
Kapazität in EW	150.000	Inbetriebnahme	1996
Betreiber	ARA Pustertal AG	Eigentümer	Abwasserkonsortium Pustertal

Siedlungsgebiet Mittleres Pustertal Angeschlossene Gebiete und Einwohnerwerte (EW)

GEMEINDE (Ortschaft)	ANSÄSSIGE	TOURISTEN	INDUSTRIE	ANDERE	SUMME
BRUNECK	16.320	6.417	18.000	2.740	43.477
SAND IN TAUFERS	5.100	6.177	820	830	12.927
PFALZEN (Greinwalden)	360	268	100	0	728
GAIS	3.330	2.442	500	410	6.682
WENGEN	1.240	1.247	240	140	2.867
ENNEBERG	2.800	8.634	370	1.360	13.164
PERCHA	1.430	675	240	200	2.545
PRETTAU	530	687	100	60	1.377
RASEN ANTHOLZ	2.700	6.644	600	850	10.794
ST. LORENZEN	3.720	3.264	760	310	8.054
ST. MARTIN IN THURN	1.600	2.148	270	420	4.438
MÜHLWALD	1.240	1.082	300	220	2.842
BADIA (Pesciol, Puntac)	150	749	20	0	919
OLANG	3.060	5.955	500	990	10.505
AHRNTAL	5.500	9.512	1.000	720	16.732
SUMME	49.080	55.900	23.820	9.250	138.050

Reinigungsstufen

Primäre Reinigungsstufe	Rechen, Sandfang, Fettfang, Vorklärbecken
Sekundäre Reinigungsstufe	Belebtschlammverfahren
Tertiäre Reinigungsstufe	Nitrifikation, Denitrifikation, DEMON-Verfahren, chemische Phosphorelimination
Schlammbehandlung	Statische und mechanische Voreindickung, anaerobe Faulung, Kraft-Wärme-Kopplung, Nacheindickung, Schlammmentwässerung, Klärschlamm Trocknung/Verbrennung

Hauptkanalisation

Kanalisationssystem	vorwiegend getrennt	Pumpstationen	10
Anschlussgrad (%)	99,5	Regenrückhaltebecken	3
Hauptkanalisationen (km)	227,19		

Zustand der Kläranlage

Die Anlage befindet sich in einem guten Zustand.

In Bezug auf die derzeit gereinigten Frachten ist die Anlage knapp bemessen.

Die Rienz befindet sich im entsprechenden Abschnitt in einem guten ökologischen und chemischen Zustand.

Künftig umzusetzende Maßnahmen

Hinsichtlich der demographischen, touristischen und wirtschaftlichen Entwicklung des Bezirksgebiets ist innerhalb 2021 eine Erhöhung der Kapazität der Kläranlage Tobl sowie der Bemessung auf 200.000 EW mit geschätzten Kosten von ca. 2.100.000 €.

Für die bestehenden Kraft-Wärme-Kopplungsanlagen ist der Austausch innerhalb 2019 vorgesehen, mit Kosten von 150.000 €.

Ein weiteres Projekt betrifft die dynamische Eindickung und die thermische Überschussschlammhydrolyse, deren Kosten sich auf ca. 2.000.000 € belaufen.

Weitere Eingriffe betreffen einige Sanierungsarbeiten am übergemeindlichen Kanalisationssystem, deren Kosten mit ca. 1.000.000 € veranschlagt werden, wobei die Arbeiten in den nächsten Jahren durchzuführen sind.

Außerdem sind Erweiterungen des Kanalisationssystems in den Gemeinden Wengen und Enneberg vorgesehen, mit geschätzten Kosten von ca. 1.000.000 €.

Es ist auch eine Sanierung der Hauptkanalisation Pfalzen-Issing mit Kosten in der Höhe von 1.000.000 € vorgesehen.

Das größte Projekt betrifft den Ausbau der Anlage für die Schlammendbehandlung (Trocknung und Verbrennung) auch für andere Kläranlagen des Landes.

[Zurück zum Index](#)

Kläranlage Unteres Pustertal



Luftbild der Anlage, Mühlbach (Foto: Amt für Gewässerschutz)



Detail der Anlage, Mühlbach (Foto: Amt für Gewässerschutz)

Anlagencode	074A1021	Standort	Gemeinde Mühlbach
m ü. d. M.	727	Vorfluter	Rienz (Ce)
Kapazität in EW	55.000	Inbetriebnahme	1999
Betreiber	ARA Pustertal AG	Eigentümer	Abwasserkonsortium Pustertal

Siedlungsgebiet Unteres Pustertal Angeschlossene Gebiete und Einwohnerwerte (EW)

GEMEINDE (Ortschaft)	ANSÄSSIGE	TOURISTEN	INDUSTRIE	ANDERE	SUMME
KIENS	2.450	3.561	430	310	6.751
PFALZEN (ohne Greinwalden)	2.310	1.718	450	610	5.088
Mühlbach	2.950	7.528	520	150	11.148
RODENECK	930	1.383	300	70	2.683
TERENTEN	1.650	2.043	390	500	4.583
VINTL	3.000	1.992	550	400	5.942
SUMME	13.290	18.224	2.640	2.040	36.194

Reinigungsstufen

Primäre Reinigungsstufe	Rechen, Sandfang, Vorklärbecken
Sekundäre Reinigungsstufe	Belebtschlammverfahren, Nachklärbecken
Tertiäre Reinigungsstufe	Nitrifikation, Denitrifikation, chemische Phosphorelimination
Schlammbehandlung	Statische und mechanische Voreindickung, anaerobe Faulung, Kraft-Wärme-Kopplung, Nacheindickung, Schlammmentwässerung

Hauptkanalisation

Kanalisationssystem	vorwiegend getrennt	Pumpstationen	5
Anschlussgrad (%)	99,3	Regenrückhaltebecken	0
Hauptkanalisationen (km)	73,32		

Zustand der Kläranlage

Die Anlage befindet sich in einem guten Zustand.

Die Rienz befindet sich im entsprechenden Abschnitt in einem guten ökologischen und chemischen Zustand.

Künftig umzusetzende Maßnahmen

Im Laufe des Jahre 2019 sind verschiedene außerordentliche Instandhaltungsarbeiten vorgesehen.

Die Kosten belaufen sich auf ca. 700.000 €.

Für die langfristige Erweiterung ist der Ankauf einer angemessenen Fläche vorgesehen.

[Zurück zum Index](#)

Kläranlage Innichen-Sexten



Luftbild der Anlage, Innichen (Foto: Amt für Gewässerschutz)

Detail der Anlage, Innichen (Foto: Amt für Gewässerschutz)

<i>Anlagencode</i>	077A1052	<i>Standort</i>	Gemeinde Innichen
<i>m ü. d. M.</i>	1122	<i>Vorfluter</i>	Drau (Jb)
<i>Kapazität in EW</i>	36.000	<i>Inbetriebnahme</i>	1998
<i>Betreiber</i>	ARA Pustertal AG	<i>Eigentümer</i>	Abwasserkonsortium Pustertal

Siedlungsgebiet Innichen-Sexten Angeschlossene Gebiete und Einwohnerwerte (EW)

GEMEINDE (Ortschaft)	ANSÄSSIGE	TOURISTEN	INDUSTRIE	ANDERE	SUMME
INNICHEN	3.100	8.317	12.000	1.330	24.747
SEXTEN	1.860	8.567	2.000	330	12.757
SUMME	4.960	16.884	14.000	1.660	37.504

Reinigungsstufen

<i>Primäre Reinigungsstufe</i>	Rechen, Sandfang, Fettfang, Vorklärbecken
<i>Sekundäre Reinigungsstufe</i>	Belebtschlammverfahren, Nachklärbecken
<i>Tertiäre Reinigungsstufe</i>	Nitrifikation, Denitrifikation, chemische und biologische Phosphorelimination
<i>Schlammbehandlung</i>	Statische und mechanische Voreindickung, anaerobe Faulung, Kraft-Wärme-Kopplung, Nacheindickung, Schlammmentwässerung

Hauptkanalisation

<i>Kanalisationssystem</i>	getrennt	<i>Pumpstationen</i>	1
<i>Anschlussgrad (%)</i>	99,7	<i>Regenrückhaltebecken</i>	0
<i>Hauptkanalisationen (km)</i>	27,15		

Zustand der Kläranlage

Die Anlage befindet sich in einem guten Zustand. In Bezug auf die zurzeit eingeleiteten Frachten ist die Anlage in der Hochsaison teilweise unterbemessen. Die Emissionsgrenzwerte aller Parameter werden jedoch trotzdem eingehalten.

Die Drau befindet sich im entsprechenden Abschnitt in einem guten ökologischen und chemischen Zustand.

Künftig umzusetzende Maßnahmen

Der Betreiber hat bereits eine Überprüfung der maximal zulässigen Bemessung in Auftrag gegeben. Die Erweiterung der Anlage auf 40.000 EW ist innerhalb 2021 vorgesehen.

Es sind verschiedene Optimierungseingriffe vorgesehen. Die Kosten belaufen sich auf ca. 1.400.000 €.

Zurzeit wird die Hauptkanalisation geplant, mit der die Dreizinnenhütte mit der bestehenden Hauptkanalisation im Fischleintal verbunden wird. Die geschätzten Kosten belaufen sich auf ca. 800.000 €.

Für die mittelfristige Vergrößerung ist der Ankauf einer angemessenen Fläche vorgesehen.

[Zurück zum Index](#)